



InveXtra AG

Riester-Fonds-Vergleich.de

Inhaltsverzeichnis

| | Seitenzahl |
|---|------------|
| 1. Warum ist dieser Riester-Fonds-Vergleich notwendig?..... | 3 |
| 1.1. Wie würde Einstein sein Riesterprodukt auswählen?..... | 3 |
| 1.2. Wie hoch wird die Rente sein?..... | 4 |
| 1.3. Welches Riesterprodukt verspricht die höchste Ablaufleistung?..... | 6 |
| 2. Welche Art von Riesterprodukten gibt es?..... | 8 |
| 2.1. Fondsgebundene Riester-Rentenversicherung..... | 8 |
| 2.2. Riester-Fondssparplan..... | 8 |
| 2.3. Welche Riesterprodukte mit Fonds werden untersucht?..... | 9 |
| 3. Welcher Riester-Typ sind Sie?..... | 9 |
| 4. Vergleich der Riesterprodukte mit Fonds..... | 10 |
| 4.1. Der Leistungsvergleich in Zahlen..... | 10 |
| 4.2. Ist-Vergleich der realen Depots von Riesterkunden..... | 12 |
| 4.3. Sonderfall UniProfi-Rente: Produkt kämpft mit Konzeptfehlern..... | 13 |
| 5. Vergleich Garantie- und Anlagekonzepte..... | 16 |
| 5.1. Ansparphase..... | 16 |
| 5.2. Phase vor Rentenbeginn..... | 18 |
| 5.3. Renten- bzw. Auszahlungsphase..... | 18 |
| 5.4. Testsieger Garantie- und Anlagekonzepte..... | 19 |
| 6. Vergleich Auswahl und Qualität der Investmentfonds..... | 20 |
| 6.1. Riesterfondssparplan: Fondsanzahl und Qualität..... | 20 |
| 6.2. Riester-Fondsversicherung: Fondsanzahl und Qualität..... | 23 |
| 6.3. Vergleich Flexibilität der Fondsanlage..... | 25 |
| 7. Vergleich Kosten und Transparenz der Gebühren..... | 26 |
| 8. Gesamtergebnis und der Testsieger..... | 29 |
| 9. Diese Vorteile bietet InveXtra Fondsdiscout zur Riesterrente..... | 31 |
| 10. Handeln Sie jetzt und verschenken Sie kein Geld!..... | 32 |

Presseberichte

FINANZtest

Riester-Fonds mit Rabatt

Die InveXtra AG wird regelmäßig als Fondsdiscouter mit Maximalrabatt für Riesterfondssparpläne empfohlen. So auch in den Jahren 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010.

FINANZtest

“Bei der Riester-Förderung führt eine Kombination aus Zulagen und Steuerfreiheit der Beiträge dazu, dass jeder profitiert, unabhängig davon wie viel er verdient.“

FINANZtest (11/06)

1. Warum ist dieser Riester-Fonds-Vergleich notwendig?

Viele Kunden, Berater und auch Journalisten haben nicht die Zeit, sich ausreichend mit der Komplexität der Riesterprodukte auseinander zu setzen. Es gibt einige Vergleiche am Markt, die jedoch nicht den Kern der Anlegerprobleme treffen und Anleger teilweise in die Irre führen. Bei nahezu 100 verschiedenen Riesterprodukten ist Transparenz und Ehrlichkeit Mangelware.

„Alle Anbieter haben schöne Hochglanzbroschüren und versprechen viel, nur wenige sind jedoch empfehlenswert. Doch welche Produkte sind das? Die einen nennen sich die Testsieger der Zeitschrift FINANZtest, die anderen nennen sich Testsieger der Zeitschrift Focus Money. Was gilt nun? Kann man sich als Riestersparer oder unabhängiger Makler, der für seine Empfehlung dem Kunden gegenüber haftet, auf die Testurteile der Finanzblätter alleine verlassen? Wir als unabhängiger Makler von Riesterfonds haben bereits 2005 festgestellt, dass dies nicht ausreichend ist und mit Riester-Fonds-Vergleich.de einen neuen Vergleich ins Leben gerufen, für dessen Ergebnisse wir auch gegenüber unseren Kunden haften, die bei uns eine qualifizierte Beratung in Anspruch nehmen.“, betont Vorstand Tittes.

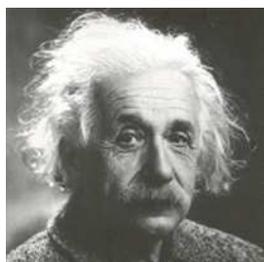
So basiert der Vergleich von FocusMoney aus 2007 auf einer Studie, die von der DWS in Auftrag gegeben wurde. Bei einem wirklich unabhängigen Vergleich darf nicht der Anbieter Auftraggeber sein. Zudem basiert der Vergleich auf einer Simulation der Börsenentwicklung unter der Annahme, dass sich die Aktienmärkte in Zukunft genauso entwickeln wie der MSCI-World Aktienindex zwischen Anfang 1987 und Ende 2006 und alle Riesterfondsanbieter die gleiche Wertentwicklung mit ihrem Aktienfondsanteil erzielen, ohne Berücksichtigung der unterschiedlichen Qualität der Fonds, die in den verschiedenen Riesterprodukten drin sind. Es werden demzufolge nur die Kosten und Sicherungstechniken der Anbieter verglichen, nicht aber mögliche Renditeunterschiede aufgrund verschiedener Qualitäten der Fonds. Das ist nicht ausreichend, zudem einer Simulation der Sicherungstechniken der Anbieter keine

Vergangenheitsdaten zugrunde liegen sondern nur theoretische Annahmen. Auf der anderen Seite wäre man dem Testergebnis der Zeitschrift Finanztest aus dem Jahre 2003 gefolgt und hätte die UniProfirente als Riesterprodukt gewählt, so hätte man nun ein deutliches Minus erwirtschaftet und hätte auf das falsche Konzept gesetzt. Inzwischen relativierte und korrigierte Finanztest im Jahr 2008 ihre uneingeschränkte Empfehlung der UniProfirente. Aus den genannten Gründen sind diese Vergleiche für den Riesterkunden und uns als unabhängigen IHK-zertifizierten Makler mit Sachkundeprüfung, der zur unabhängigen Beratung verpflichtet ist, nicht ausreichend für eine qualifizierte und ausgewogene Entscheidung.

Doch es gibt ein weiteres Problem der bisherigen Vergleiche. Es werden bisher immer nur die Angebote der Fondsversicherungen auf der einen und Fondssparpläne auf der anderen Seite getrennt voneinander verglichen. Doch die Riestersparer benötigen einen direkten Vergleich aller fonds-gebundenen Riesterprodukte ohne Scheuklappen, wenn sie sich für die eine oder andere Sparform nach Berücksichtigung aller Kriterien entscheiden sollen. Einen objektiven und unabhängigen Vergleich in dieser Form gab es jedoch nicht bis Anfang 2007, als die erste Ausgabe von „**Riester-Fonds-Vergleich.de**“ erschienen ist. Damals, vor dem Hintergrund einer sehr guten Börsenphase, war der Testsieger die Allianz RiesterRente mit Topfonds. Wie sieht der Vergleich heute aus, nachdem 2008 die Börsen sich erst negativ und seit 2009 wieder deutlich positiv entwickelt haben?

1.1. Wie würde Albert Einstein sein Riesterprodukt auswählen?

Albert Einstein würde zuerst einen Vergleich zur Bedeutung von Laufzeit, Rendite und Kosten bei Riesterprodukten durchführen. Albert Einstein war ein Kenner der Finanzmaterie. Von ihm stammt der berühmte Satz:



“Der Zinseszins ist das achte Weltwunder und die größte Errungenschaft des menschlichen Denkens.“ – Albert Einstein – (Physiker und Nobelpreisträger)

Der Zinseszineffekt wirkt wahre Wunder über die Zeit, denn er hat einen starken Hebeleffekt. Der von der Stiftung Warentest angestellte Vergleich von Riesterprodukten (Finanztest 11/2009) und von Euro Finanzen 11/2009 sorgte für Verwirrung unter den Riestersparern und Vermittlern. Denn die Warentester maßen den Kosten in der Untersuchung besonders hohe Bedeutung bei, wobei die Renditegesichtspunkte durch Unterschiede bei den Fondsqualität völlig vernachlässigt wurden, und das, obwohl Produkte mit sehr guten Fondsrenditen die Bedeutung der Kosten deutlich reduzieren.

Dabei schreibt Finanztest noch im Nov. 2006 zu Kosten und Rabatten folgendes: „Man sollte zwar mögliche Rabatte auf den Ausgabeaufschlag nutzen, sie sollten jedoch bei der Auswahl keine Rolle spielen, da ein gutes Angebot ohne Rabatt rentabler sein kann als ein mittelmäßiges mit Rabatt.“

Das gilt nun sicherlich auch für die Riesterprodukte mit Fonds. Einstein war dafür bekannt, schwierige Sachverhalte einfach zu erklären und den Menschen völlig neue Sichtweisen zu eröffnen, von denen sie vorher nichts wussten, beispielsweise mit der nobelpreisgekrönten Relativitätstheorie. Deswegen soll der Riester-Fonds-Vergleich aus dem Blickwinkel von Albert Einstein völlig neue Einsichten zeigen.

1.2. Wie hoch wird die Rente sein?

Nicht die Kosten alleine sondern Zinseszins und Fondsp performance sind entscheidend.

Die Frage nach dem richtigen Zeitpunkt, wann man mit dem Sparen beginnen soll, lässt sich einfach beantworten: Je früher um so besser. Denn bei Altersvorsorgeprodukten, die mit einem Sparvorgang verknüpft sind, wie beispielsweise der Riesterrente, sind die Faktoren Zeit und Zins von entscheidender Bedeutung.

Dazu ein vereinfachtes Beispiel: Bei einer monatlichen Sparrate von 100 € und einem Zinssatz von 6% ergibt sich nach 30 Jahren ein Vermögen von etwa 98.000 €. Beginnt man später mit dem Sparen, hat man nur zwei Möglichkeiten um die gleiche Rente zu erreichen: Die monatliche Sparrate bei

gleichbleibendem Zins zu erhöhen oder bei gleichbleibender Sparrate auf eine höhere Rendite zu hoffen. Die folgende Übersicht zeigt, wie stark der Faktor Zeit wirkt: Für das gleiche Ergebnis muß ein Anleger den 3,4fachen Monatsbeitrag sparen, wenn er nur die Hälfte der Zeit zur Verfügung hat !

Faktor Zeit

| Jahre Laufzeit | Kapitalziel* | notwendige monatliche Sparrate |
|----------------|--------------|--------------------------------|
| 30 | 98.000 € | 100 € |
| 15 | 98.000 € | 340 € |

* gerundete Werte

Der zweite wichtige Faktor bei einem Sparplan ist neben dem Faktor Zeit der Faktor Zins! Denn letztendlich entscheidet der Zins, also hier die Rendite der besparten Fonds, über die Ablaufleistung und damit über die Höhe Ihrer späteren Rente!

Faktor Zins

Beispiel: Ein Anleger investiert über 30 Jahre lang 100 € monatlich bzw. 1.200 € jährlich in die Riesterrente. Was kommt nun bei unterschiedlichen Renditen der Anlageprodukte am Ende raus?

| Rendite | Kapital nach 30 Jahren | lebenslange Rente* |
|---------|------------------------|--------------------|
| 4% | 68.760 € | 286 € |
| 6% | 97.953 € | 408 € |
| 8% | 141.000 € | 587 € |
| 10% | 208.000 € | 866 € |
| 12% | 308.000 € | 1.283 € |

* Ab Rentenbeginn wird ein Rechnungszins für das Rentenkapital von 5% zugrunde gelegt.

Faktor Kosten

Drittens haben wir den Kosten-Faktor bei Riesterprodukten zu berücksichtigen. Denn das, was vom Spar-Beitrag für die Gebühren abgeht, reduziert den tatsächlich angelegten Betrag und erwirtschaftet keine Rendite. Der Kosten-Faktor spielt im Vergleich zu den anderen beiden erstgenannten Faktoren Zeit und Zinseszins eine untergeordnete Bedeutung. Außer Frage steht, dass bei ein und demselben Produkt oder Fonds ein Kostenvorteil auch eine höhere

Rendite verspricht. Nicht so eindeutig ist die Wirkung jedoch bei Produkten mit höheren Kosten und gleichzeitig höheren Renditen durch bessere Fondsqualität.

Bei Abschluss einer Riesterrente auf Fondsbasis über eine fondsgebundene Versicherung oder einen Fondssparplan stehen die Kosten und die Fondsp performance in Wechselwirkung zueinander. Der Erfolg eines Fondsproduktes kann nicht allein anhand der Höhe der Kosten beurteilt werden, denn insbesondere die Wertentwicklung des Fonds und die Laufzeit beeinflusst den Erfolg der Anlage überproportional. Während beispielsweise Abschlusskosten nur einmalig zu Beginn eine Rolle spielen, wirkt ein Renditeunterschied von 1% bis 3% kontinuierlich über die gesamte Laufzeit wie ein Hebel und hat eine viel größere Bedeutung für die Ablaufleistung.



Welche Bedeutung haben die Kosten im Vergleich zur Fondsp performance für das angesparte Vermögen: Was kommt unterm Strich raus?

Das Kölner INFIMA Institut für Finanz-Markt-Analyse hat bereits 2007 auf die grundsätzliche Problematik des Vergleichs von Kosten bei Riesterprodukten hingewiesen. Häufig werde die Kostenproblematik völlig überschätzt, dabei seien häufig die Produkte mit höheren Renditechancen auch die, die etwas höhere Gebühren verursachen würden.

Nach Berechnungen des INFIMA Instituts reiche bei doppelter Kostenbelastung schon ein um 1,0 Prozent höherer Zinssatz bei 15 Jahren Laufzeit aus, um am Ende eine höhere Leistung für den Kunden generieren zu können.

Auch durch die Analysen von Riester-Fonds-Vergleich wird diese Untersuchung bestätigt! Nach einem Vergleich zwischen dem günstigen Riesterfonds und einem „teuren Anbieter“ kamen die Experten nach Abzug aller Kosten und bei einem um 1,0 Prozent höheren Zinssatz zu folgendem Ergebnis:

Günstiger Anbieter mit 10% Rendite

Zahlbeitrag vor Abzug von Kosten 1.000 Euro jährlich/ Zins von 10 Prozent /Zeitraum 15 Jahre.

Zahlbeitrag nach Abzug von Kosten 962,60 Euro jährlich.

$$\frac{962,60 \text{ Euro Nettobeitrag} \times 1,10 (1,10^{15} - 1)}{0,10} = 33.642,61 \text{ Euro}$$

Teurer Anbieter mit 11% Rendite

Zahlbeitrag vor Abzug von Kosten 1.000 Euro jährlich/ Zins von 11 Prozent /Zeitraum 15 Jahre.

Zahlbeitrag nach Abzug von Kosten 905,00 Euro jährlich.

$$\frac{905,00 \text{ Euro Nettobeitrag} \times 1,11 (1,11^{15} - 1)}{0,11} = 34.561,90 \text{ Euro}$$

Bei einer realen Laufzeit von angenommenen 27 Jahren fällt das Ergebnis noch eindeutiger ins Gewicht! Hier würde die „teure“ Riesterrente mit Fonds bei nur 1,0 Prozent Renditeunterschied bereits 15.501,76 Euro mehr als der günstige Anbieter erzielen!

Rendite pro Jahr bespart – macht einen riesengroßen Unterschied. Bei 4% Rendite hat man am Ende 68.760 Euro, bei 8% stehen 141.000 Euro für den Anleger bereit, das sind 72.240 Euro mehr. Welche Bedeutung haben also die Kosten? Eine untergeordnete Bedeutung! Ein Produkt mit 14% Rendite kann achtmal so hohe Kosten haben wie das günstigere Produkt mit 4% Rendite und bringt am Ende immer noch mehr für den Anleger.

Wenn 1% Renditeunterschied bereits solche Auswirkungen hat, wie sieht es dann bei 4%, 8% oder 12% Renditeunterschied aus? Unabhängig von einzelnen Riesterprodukten gilt allgemein folgendes: Ob man einen Riestervertrag mit 4% oder mit 8%

Fazit: Bei einem Riesterprodukt mit Fonds sind erstens der Faktor Zins und zweitens der Faktor Zeit viel wichtiger als die Kosten! Am Ende der Laufzeit entscheidet die Rendite der Fonds über die Ablauleistung und Rentenhöhe!

Folgende Leistungsmerkmale sind zu berücksichtigen bei der Produktauswahl:

1. Auswahl an internationalen Top-Fonds mit langfristigen Spitzenrenditen:

Durch die Verfügbarkeit von internationalen Top-Fonds und eine entsprechend gute Streuung auf mehrere Fonds kann man langfristig eine höhere Rendite erzielen, das geht aus den Erkenntnissen der nobelpreisgekrönten Portfoliotheorie von Markowitz hervor. Die Möglichkeit, internationale Branchenfonds mit überdurchschnittlichem Renditepotential beizumischen, steigert die gesamte Rendite der Riesterrente.

2. Flexibilität:

Möglichkeit nach eigener Entscheidung in guten Zeiten inflationssicher voll in Aktienfonds zu investieren und in schlechten Zeiten auf Rentenfonds auszuweichen.

3. Investitionsdauer:

Möglichkeit die Investitionsdauer am Aktienmarkt selbst zu bestimmen und auf Wunsch bis zum 60. oder 65. Lebensjahr in Aktienfonds investiert zu bleiben.

4. Marktchancen und Risikostreuung:

Möglichkeit kostenloser Umschichtung zwischen Fonds bei sich verändernden Chancen, und breite Streuung auf möglichst verschiedene Fonds, aus einer großen Auswahl von Top-Fonds.

1.3. Welches Riesterprodukt verspricht die höchste Ablaufleistung?

Im Endeffekt ist die Wahl des richtigen Riesterproduktes die Entscheidung darüber, ob einem im Alter 1.500 EUR Rente oder lediglich 400 EUR Rente pro Monat zusätzlich zur Verfügung stehen. Dieses kann gleichzeitig den Unterschied zwischen Wohlstand und Altersarmut bedeuten.

Eine nachträgliche Korrektur einer Entscheidung für das falsche Riesterprodukt ist im Rentenalter dann jedoch nicht mehr möglich. Die Entscheidung über die mögliche Höhe der späteren Rente müssen Anleger jedoch heute treffen, durch die richtige Produktauswahl. Und genau hierfür wurde der Riester-Fonds-Vergleich von den unabhängigen Analysten der InveXtra entworfen. Der Vergleich von Kosten bei Fondsprodukten ist ein schwieriges Unterfangen. Wichtig für Kunden sind nicht allein die Kosten und Markennamen sondern die Informationen über die Rendite und Qualität der Fonds, die hinter den Riesterprodukten stehen. Denn der Renditeturbo „Zinseszins“ entscheidet über den Wohlstand im Alter, das wusste auch Einstein. Zudem zeigt der Vergleich, wie **viel Geld verlorene Zeit kostet, die man mit dem falschen Produkt verbringt**. Denn nicht nur die Rendite, sondern auch die Zeit ist sehr kostbar. Entscheiden Sie sich deswegen frühzeitig für das richtige Produkt mit der

höchsten Renditeerwartung. Die Vergangenheit hat gezeigt, dass häufig die auf den ersten Blick „teuer“ aussehenden Produkte, dank höherer Rendite und Zinseszinses, die besseren Anlageergebnisse am Ende erzielt haben. Deswegen sollten Riesterparer sich auf die alles entscheidende Frage konzentrieren: **Welche Fonds stehen mir für die Riesterrente zum Ansparen zur Verfügung?** Ob man ein Riesterprodukt mit mageren 4% Rendite oder mit 12% Rendite p.a. durch Top-Fonds wie Carmignac Patrimoine, M&G Global Basics, Templeton Eastern Europe, Morgan Stanley Emerging Markets Equity oder Black Rock World Mining Rohstofffonds wählt, entscheidet darüber, ob am Ende nach 30 Jahren lediglich 78.785 Euro oder 713.496 Euro an Rentenskapital zur Verfügung stehen (siehe Tabelle unten).

Wie sahen die Wertentwicklungen der Riesterfonds in der Vergangenheit tatsächlich aus und welches Renditepotenzial steckt hinter den fondsgebundenen Riesterprodukten der einzelnen Anbieter?

Dieses möchten wir Ihnen anhand von konkreten Beispielen deutlich machen: Grundlage für den Vergleich ist die durchschnittliche Wertentwicklungen der besten fünf Fonds* der getesteten Riesteranbieter in den letzten fünf Jahren (siehe Seite 21-22). Es handelt sich um eine Anlage mit einer Laufzeit von dreißig Jahren und einem Jahresbeitrag von 2.100 Euro. Das heißt, es wurden die tatsächlichen Renditepotenziale der hinterlegten Fonds zu Grunde gelegt und nicht ein einheitlicher

Rechenzins, der keine Aussagekraft hat! Der Grund hierfür ist, dass die Qualität und das Renditepotenzial der hinterlegten Fonds in den Riesterprodukten unterschiedlich ist. Einige Produkte haben bereits von Anfang an nicht das Potenzial gute Renditen zu erwirtschaften und andere wiederum liegen mit Ihren Renditepotenzial deutlich über dem Standardrechenzins. Sehen Sie selbst was am Ende rauskommen kann, wenn man die tatsächlichen Renditepotenziale berücksichtigt.*

| Riester-Fonds-Vergleich: Hochrechnung für 30 Jahre Laufzeit | | | | | |
|--|---------------|----------------|----------------|-------------------|----------------------------|
| Vergleich zwischen UniProfirente, DWS TopRente, DWS Premium, Ebase Riester und Allianz Alpha Balance | | | | | |
| Beispiel: | | | | | |
| Beitragszahlung: 2.100 EUR brutto pro Jahr | | | | | |
| 35-jähriger Mann/Frau | | | | | |
| Laufzeit 30 Jahre bis Lebensalter 65 | | | | | |
| | UniProfirente | DWS Premium | DWS TopRente | Ebase FörderRente | Allianz Alpha mit TopFonds |
| Bruttobeitrag ohne Kosten (Jahre 1-30) | 2.100,00 | 2.100,00 | 2.100,00 | 2.100,00 | 2.100,00 |
| Investierter Nettobeitrag (Jahre 1-5) | 1.985,00 | 1.291,50 | 2.038,40 | 2.076,10 | 1.480,50 |
| Investierter Nettobeitrag (Jahre 6-30) | 1.985,00 | 2.085,01 | 2.038,40 | 2.076,10 | 1.984,50 |
| durchschnittl. Rendite letzte 5 Jahre in %* | 1,86 | 5,53 | 4,97 | 5,54 | 18,12 |
| Vermögen nach 30 Jahren* | 78.785 | 109.950 | 114.122 | 122.780 | 713.496 |

* **Hinweise zur Berechnungsmethode:** Die Renditeangaben basieren auf der Wertentwicklungen der besten fünf Aktienfonds der jeweiligen Riesterprodukte aus den vergangen 5 Jahren (siehe Seite 21-22). Die Aufteilung des Anlagebeitrages auf Aktienfonds und auf den Garantiedeckungsstock bzw. Rentenfonds, zur Sicherstellung der eingezahlten Beiträge wurde durch eine abnehmende Investitions-Quote in Aktienfonds mit zunehmendem Alter der Anleger berücksichtigt. Die Rendite des Garantiedeckungsstocks (Allianz) bzw. der Rentenfonds (Ebase, DWS) wurde mit 3% p.a. kalkuliert. Produktinterne Umschichtungen der Anbieter oder Anleger wurden nicht berücksichtigt. Bei der UniProfirente wurde eine Aktienfondsquote von 100% angenommen, da hier keinerlei Aufteilung auf Rentenfonds erfolgt. Die unterschiedlichen Kosten der Anbieter sind ebenfalls in den Nettoinvestitionsbeiträgen berücksichtigt worden. Der Vergleich zeigt das tatsächliche Renditepotenzial der hinterlegten Aktienfonds in den Riesterprodukten. Der Vergleich zeigt nicht die tatsächliche Ablaufleistung, die durch produktinterne Umschichtungen der Anbieter oder Anleger und eine abweichende Rendite der Fonds beeinflusst werden kann. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist keine Garantie für die Zukunft. Die zukünftige Wertentwicklung kann höher oder deutlich niedriger bzw. positiv oder negativ sein. Stand: 15.11.2010.

Wie sind die hohen Unterschiede der Ablaufleistung zu erklären?

Wer die Renditeunterschiede der Aktienfonds zwischen den Riesteranbietern vergleicht, versteht auch warum die Ablaufleistungen der Anbieter so stark voneinander abweichen kann.

Die durchschnittliche Wertentwicklung der besten fünf Fonds bei der **Ebase Riester FörderRente flex** lag in den letzten fünf Jahren beispielsweise bei **5,54% pro Jahr**. Die Renditen der Fonds können Sie diesem Vergleich auf Seite 21-22 entnehmen.

Die durchschnittliche Wertentwicklung des **UniGlobal** bei der UniProfiRente lag in den letzten fünf Jahren zum Vergleich bei **1,86% pro Jahr**.

Die durchschnittliche Wertentwicklung der besten fünf Fonds bei der **DWS TopRente** lag in den letzten fünf Jahren bei **4,97% pro Jahr**.

Die durchschnittliche Wertentwicklung der besten fünf Fonds bei der **DWS RiesterRente Premium** lag in den letzten fünf Jahren bei **5,53% pro Jahr**.

Wohingegen die durchschnittliche Wertentwicklung der besten fünf Fonds bei der **Allianz Riesterrente Alpha Balance** in den letzten fünf Jahren bei **18,12% pro Jahr** lag.

Wer die Renditeunterschiede der Aktienfonds zwischen den Riesteranbietern vergleicht und sich nochmals den von Albert Einstein auf den Seiten 3-5 beschriebenen Zinseszinsseffekt vor Augen führt, der versteht auch warum die Ablaufleistungen der Anbieter so stark voneinander abweichen können. Einstein führt diese Unterschiede in der Ablaufleistung auf das Zusammenwirken der Faktoren Zeit und Zinseszins zurück. Der Zinseszinsseffekt wirkt wahre Wunder über die Zeit, denn er hat einen starken Hebeleffekt. Einstein bezeichnete dieses Zusammenwirken als das achte Weltwunder. Für andere klingt

das einfach unglaublich. Doch dieser Vergleich ist der Nachweis, dass es funktioniert.

Hat das Riesterprodukt nur Fonds mit einer unterdurchschnittlichen Wertentwicklung, so kann auch nicht viel mehr als die eingezahlten Beiträge am Ende als Ablaufleistung rauskommen. Gehören die Fonds hingegen zu den besten der Welt, so ist auch die Ablaufleistung der darauf basierenden Riesterrente Weltklasse.

Bei der Allianz Riesterrente Alpha Balance handelt es sich um eine fondsgebundene Riesterrentenversicherung und die als Testsieger unter den Versicherungen im Riester-Fonds-Vergleich hervorgegangen ist, die sich dadurch auszeichnet, dass sie die besten Fonds der Welt für die Kunden bereit hält. Es werden nicht nur die konzerneigenen Fonds dem Kunden angeboten, wie dieses bei der DWS TopRente, UniProfirente und zum großen Teil auch bei der DWS Premium Rente der Fall ist.

Die Ebase Riester FörderRente flex ist der Testsieger der reinen Riesterfondssparpläne und bietet ebenfalls eine Auswahl von ausgezeichneten Fremdfonds mit überdurchschnittlichen Renditen an, wenngleich diese nicht an die Anzahl und Qualität der Fondsauswahl bei der Allianz Riesterrente Alpha Balance herankommt.

Der Riester-Fonds-Vergleich bietet damit auch einen kategorieübergreifenden Vergleich, der beide Sparten direkt miteinander vergleicht, schließlich steht der Anleger selbst vor der Entscheidung zwischen den beiden Produktkategorien: fondsgebundene Riesterrentenversicherung und den reinen Riesterfondssparplänen.

Ergebnis:

Das berechnete Beispiel zeigt deutlich wie groß die Unterschiede am Ende einer Laufzeit sein können, wenn die tatsächlichen Renditepotenziale vernachlässigt werden, die bei einer Anlage in Fonds jedoch unabdingbar sind. Zu beachten ist auch, dass die Überrenditen von Top-Fonds in guten und in schlechten Börsenphasen erwirtschaftet wurden. Im letzten Renditevergleich von 2007, während des Börsenbooms, hatten die Top-Fonds des Allianzproduktes sogar 23% p.a. durchschnittlich erwirtschaftet, während die DWS TopRente lediglich mit 6,37% und die UniProfirente nur mit 4,33% p.a. aufwarten konnten. Das heißt, die Vorauswahl internationaler Top-Fonds aus dem Allianzprodukt laufen in guten und in schlechten Börsenphasen besser als die der Konkurrenz.

Das erklärt sich dadurch, dass bei dem Riester-Produkt der Allianz immer eine Auswahl aus den besten Fonds am Markt erfolgt. Dadurch stehen dem Riestersparer nahezu immer die besten Fonds der Welt zur Verfügung (siehe Fondsliste S. 23). Ob und wie er diese Renditepotenziale nutzt, hängt von ihm selbst und seinem Investmentberater ab. Es gibt natürlich keine Garantie, dass diese Renditen der Vergangenheit, auch in der Zukunft tatsächlich erzielt werden. Doch mit dieser Unsicherheit können erfahrene Fondsanleger sehr gut leben, sofern sie bei dem Riesterprodukt zumindest die Chance auf die höchste Rendite haben. Fehlt diese, mangels guter Fonds, so besteht von Beginn an auch keinerlei Chance auf eine hohe Wertentwicklung.

2. Welche Art von Riesterprodukten gibt es?

Riesterverträge gibt es als klassische Rentenversicherung, fondsgebundene Rentenversicherung, Fondssparplan, Banksparplan und neuerdings auch als Bausparvertrag. Investmentfonds werden im Rahmen der Riester-Rente sowohl direkt als auch indirekt über fondsgebundene Versicherungsprodukte angeboten.

Als spezialisierter Fondsdiscouter ist es immer unser Ziel, unseren Kunden das beste Produkt mit den niedrigsten Kosten und der höchsten Rendite anzubieten. Deswegen gilt auch für den Vergleich:

Motto des Riesterfondsvergleichs: "Rendite hoch, Kosten runter"

Deshalb haben wir, als Informationsanbieter und unabhängiger Berater, auch die Riester-Produkte auf Fondsbasis anhand von Kosten, Rendite und Flexibilität eingehend verglichen. Konkrete

Beispiele untermauern die Unterschiede und Vorteile der einzelnen Produkte. Damit kann jeder Kunde das für sich persönlich beste Produkt finden.

2.1. Riester-Fondsversicherung (fondsgebundene Rentenversicherung)

Die fondsgebundene Rentenversicherung mit Garantie auf Kapitalerhalt verbindet die hohen Ertragschancen einer Investmentanlage mit der Sicherheit einer lebenslang garantierten Rente – unabhängig von der Entwicklung der Fonds. Die Renditechance ergibt sich aus der Wertentwicklung der ausgewählten Fonds. Sie kombinieren die Vor- und Nachteile von Fondssparplänen und Versicherungsverträgen.

| Asset Funding | Rendite | |
|----------------------------|----------|----------|
| | 20 Jahre | 30 Jahre |
| Lebensversicherung * | 4,57 % | 5,19 % |
| Euro-Rentenfonds ** | 6,0 % | 6,2 % |
| Aktienfonds Deutschland ** | 6,8 % | 8,4 % |
| Mischfonds Deutschland ** | 6,2 % | 7,7 % |

* Quelle: Map-Report Nr. 731 - 733, Ablaufanalyse 1999 – 2010
 ** Quelle: BVI, Stand 30.09.2010

Als Fondsspezialist sind wir aufgrund unserer Marktuntersuchung zu dem Ergebnis gekommen, dass die fondsgebundene Rentenversicherung bessere Renditechancen bietet als die klassische Rentenversicherung mit einer Garantieverzinsung von derzeit 2,25 %. Durch die direkte Anlage in Fonds lassen sich höhere Renditen erzielen. So erzielten Aktienfonds mit deutschen Werten in den vergangenen 30 Jahren eine Rendite von 8,4 % im Vergleich zu den Lebensversicherungen mit 5,19%.

Aktuell: Die Finanzmarktkrise ist auch an den Anbietern von Altersvorsorgeprodukten nicht spurlos vorbeigegangen. Die beiden starken Börseneinbrüche in diesem Jahrzehnt haben ihre Spuren auch bei Fonds-Sparplänen hinterlassen. Auf lange Sicht relativiert sich aber die kurzfristige Momentaufnahme. Trotz der Börsenturbulenzen konnten sich Aktien- und Rentenfonds stabilisieren. In den dargestellten Fondsklassen lagen die Renditen zum 30.09.2010 zwischen 6,2 % (Mischfonds Deutschland – 20 Jahre) und 8,4 % (Aktienfonds Deutschland – 30 Jahre). Auch die Lebensversicherer reagieren auf die Entwicklungen am Kapitalmarkt und senkten ihre laufende Verzinsung auf durchschnittlich 4,19 % für 2010.

2.2. Riester-Fondssparplan

Die Angebote der Investmentgesellschaften kombinieren die renditestarke Anlage in Aktienfonds mit dem auch kurzfristig wertstabilen Investment beispielsweise in Rentenfonds. Zur Wahl stehen Konzepte, bei denen die eigentliche Fondsauswahl ausschließlich durch die Investmentgesellschaft erfolgt, sowie

Angebote, bei denen der Anleger Einfluss auf die konkrete Fondsauswahl nehmen kann. Damit wird den unterschiedlichen Bedürfnissen der Anleger Rechnung getragen. Investmentgesellschaften investieren direkt in Fonds, ohne die Rahmenkonstruktion der Versicherung.

2.3. Welche Riesterprodukte mit Fonds wurden untersucht?

Die InveXtra hat die Anbieter von fondsgebundenen Riesterrentenversicherungen und Riesterfondssparplänen genauer unter die Lupe genommen. Grundlage für die Bewertung der fondsgebundenen Riesterrentenversicherung ist das faktingesicherte Produktrating der Ratingagentur Franke & Bornberg. In den Vergleich wurden nur Anbieter aufgenommen, die die Benotung „hervorragend“ erhalten haben.

Die Ratingskala umfasst eine Bandbreite von 8 Klassen und reicht von der Benotung „hervorragend“ bis zu „sehr schwach“. Zusätzlich wurden Angebote ausgewählter Direktversicherer sowie namhafter Versicherungsunternehmen untersucht, die aber in dem Rating von Franke & Bornberg niedriger eingestuft wurden. Das Fondsangebot der einzelnen Anbieter und Investmentgesellschaften wurde eingehend im Hinblick auf die Kriterien Fondsanzahl und Angebot von renditestarken Fonds mit vier und fünf Morningstar-Sternen überprüft.

Riestergeförderte Sparpläne mit Investmentfonds werden trotz unruhiger Börsenzeiten weiter stark nachgefragt. Zum Stichtag 31. Dezember 2008 verwalteten deutsche Investmentgesellschaften über 2,38 Millionen Riester-Fondssparpläne. Auf lange Sicht – und Altersvorsorge ist langfristiges Sparen – erwirtschaften gerade Investmentfonds nachweislich die höchste Rendite, weshalb auch Stiftung Warentest besonders jungen Menschen das „Riestern“ mit Fondssparplänen empfiehlt.

3. Welcher Riester-Typ sind Sie?

Welche Form der fondsbasierten Riesterverträge für Sie in Frage kommt, können Sie anhand einer Matrix abschätzen. Dabei werden verschiedene Aspekte der beiden Produktkategorien beleuchtet und gegenüber gestellt.

So lesen Sie die Tabelle:

Im ersten Schritt können Sie feststellen, welche der einzelnen Produktmerkmale für Sie wichtig sind.

➔ Wenn für Sie eine hohe garantierte Mindestrente, TopFonds und die Möglichkeit der flexiblen Umschichtung von Fonds in der Ansparphase im Vordergrund steht, dann dürfte die **fondsgebundene Riesterrentenversicherung** für Sie die erste Wahl sein.

➔ Ist Ihnen ein bereits heute zugesagter Rentengarantiefaktor und eine garantierte Mindestrente nicht wichtig, statt dessen legen Sie viel Wert auf einen flexiblen Entnahmeplan aus dem Fondsvermögen ab Rentenbeginn, wobei dieses weiterhin vererbbar bleibt, so kann der **Fondssparplan** das richtige Produkt für Sie sein.

| Leistungen | Fondsversicherung | Fondssparplan |
|--|-------------------|---------------|
| Garantien | | |
| - auf eingezahltes Kapital | + | + |
| - auf garantierte Mindestrente | + | - |
| Sicherheit | | |
| - Anbieter Bonität | + | + |
| Flexibilität | | |
| - bei Auswahl Fonds/Anlagestrategien | + | - |
| - bei Umschichtung während der Sparphase | + | - |
| Ansparphase | | |
| - investiert in Fondsanteile | + | + |
| - investiert in Versicherungsdeckungsstock | + | - |
| Auszahlungsphase | | |
| - Rente aus Rentenversicherung | + | - |
| - Entnahmenplan mit Fonds / Teilverrentung | - | + |

Erst im nächsten Schritt sollten Sie Ihre Produktentscheidung auch unter Kostenaspekten überprüfen und dann abschließend Ihre Entscheidung treffen. Um Ihnen die Entscheidung zu erleichtern, werden wir einen Vergleich in mehreren Schritten erstellen:



4. Vergleich der Riesterprodukte mit Fonds

Die geförderten Anlagen für Riesterprodukte müssen staatlich zertifiziert sein. Voraussetzung für eine Zertifizierung ist unter anderem, dass frühestens ab Vollendung des 60. Lebensjahres zumindest die eingezahlten Beiträge zuzüglich der Zulagen zur Verfügung stehen. Ein Verlustrisiko besteht somit nicht.

Das Vorsorgekapital ist vor Verlusten geschützt und bleibt in jedem Fall erhalten. Insoweit unterscheiden sich die einzelnen Anbieter nicht voneinander. Aber in der Gestaltung der Anspar- und Rentenphase und der Kostenverrechnung gibt es deutliche Unterschiede:

Lebenslange Rente: Riester-Renten, die von Lebensversicherungsunternehmen angeboten werden, bieten eine garantierte Leibrente ab Rentenbeginn. Bei Fondssparplänen werden im Rahmen eines Auszahlungsplanes monatliche Raten gezahlt, deren Höhe nicht garantiert ist. Weiterhin ist vorgeschrieben, dass ein Teil des zu Beginn der Auszahlungsphase vorhandenen Kapitals in eine Rentenversicherung eingebracht wird. Diese Versicherung setzt die monatlichen Auszahlungen vom 85. Lebensjahr an lebenslang fort.

Abschlusskosten: Die Kosten, die für die Vermittlung des Vertrages anfallen, werden auf mindestens fünf Jahre verteilt.

Dies gilt für Verträge, die seit dem Jahr 2005 abgeschlossen wurden. In der Regel betragen die Abschlusskosten bei Lebensversicherungsunternehmen bis zu 4% der Beitragssumme. Bei Fondssparplänen werden die Abschlusskosten in Anlehnung an das Versicherungsmodell ebenfalls auf fünf Jahre verteilt (DWS Premium Rente), oder es werden stattdessen Ausgabeaufschläge auf den Erwerb der Investmentanteile angerechnet (Ebase, UniProfirente, DWS TopRente).

4.1. Der Leistungsvergleich in Zahlen

Grundlage dieses Vergleichs sind die Leistungen der einzelnen Anbieter. Die Auswahl der Versicherungsunternehmen erfolgte anhand der Bewertung der Ratingagentur Franke & Bornberg sowie dem Angebot an TopFonds mit 4 und 5 Sterne-Rating der Ratingagentur Morningstar.

Für den Vergleich wurden drei Musterbeispiele berechnet: Eintrittsalter 30, 40 und 50 Jahre sowie Rentenbeginn mit 67 Jahren. Der Jahresbeitrag beträgt 2.100€ und setzt sich zusammen aus Eigenbeitrag und der Grundzulage in Höhe von 154 €. Kinderzulagen wurden nicht berücksichtigt. Hinweis: Die

Berechnungen wurden mit Stand 11/2010 auf Grundlage der Tarifssoftware und Online-Berechnungsprogramme einzelner Anbieter erstellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben kann nicht übernommen werden. Soweit die Daten nicht ermittelt werden konnten, sind diese entweder hochgerechnet worden oder es erfolgt der Hinweis „keine Angaben“ (k.A.).

| Produktgeber Eintrittsalter | fondsgebundene RiesterRentenversicherung | | | | Riester Fondssparplan | | | |
|--------------------------------|--|-----------------|------------------|-----------------|-----------------------|-------------|----------------|------------------|
| | Allianz Invest * | Continental * * | Volkswahl Bund * | Cosmos Direkt * | DWS Top Rente | DWS Premium | UniProfi Rente | ebase Förderflex |
| 30 | | | | | | | | |
| Garantie | | | | | | | | |
| Kapital | 77.700 | 77.700 | 77.700 | 77.700 | 77.700 | 77.700 | 77.700 | 77.700 |
| Mindestrente | 295,18 | k.A. | k.A. | 293,85 | - | - | - | - |
| Rentenfaktor | 37,99 | 31,89 | 33,08 | 37,82 | - | - | - | - |
| Wertentwicklung 6 % | | | | | | | | |
| Kapital | 244.858 | 222.460 | 256.492 | k.A. | 269.305 | 248.913 | 269.000** | 251.711 |
| 40 | | | | | | | | |
| Garantie | | | | | | | | |
| Kapital | 56.700 | 56.700 | 56.700 | 56.700 | 56.700 | 56.700 | 56.700 | 56.700 |
| Mindestrente | 224,25 | k.A. | k.A. | 222,69 | - | - | - | - |
| Rentenfaktor | 39,55 | 33,52 | 34,10 | 39,28 | - | - | - | - |
| Wertentwicklung 6 % | | | | | | | | |
| Kapital | 124.423 | 111.220 | 123.963 | k.A. | 135.200 | 127.369 | 132.000** | 128.572 |
| 50 | | | | | | | | |
| Garantie | | | | | | | | |
| Kapital | 35.700 | 35.700 | 35.700 | 35.700 | 35.700 | 35.700 | 35.700 | 35.700 |
| Mindestrente | 147,66 | 126,81 | 125,99 | 146,09 | - | - | - | - |
| Rentenfaktor | 41,36 | 35,52 | 35,29 | 40,92 | - | - | - | - |
| Wertentwicklung 6 % | | | | | | | | |
| Kapital | 56.092 | 51.000 | 53.541 | k.A. | 57.063 | 54.813 | 58.000** | 57.970 |

* Rentengarantiezeit 5 Jahre (Cosmos 10 Jahre)

**mangels Angaben, eigene Hochrechnung ohne Gewähr für Richtigkeit

Die Testsieger nach Kategorien

Testsieger Kategorie: höchste garantierte Mindestleistungen

Allianz RiesterRente Invest Alpha Balance

Ergebnis:

Unter dem Aspekt höchste garantierte Mindestleistungen ist die **Allianz** Testsieger und bietet derzeit die höchste garantierte Mindestrente, die auch im Angebot ausgewiesen wird, sowie den höchsten Rentenfaktor, d.h. die höchste Rente für das bis Rentenbeginn angesparte Kapital. Da die Anbieter von Fondssparplänen zu Beginn der Leistungsphase nur Auszahlungspläne und erst ab dem 85. Lebensjahr eine Rentenversicherung anbieten, wobei weder Anbieter noch Kosten feststehen, können keine Angaben über die Höhe einer garantierten Mindestrente von den Fondsgesellschaften gemacht werden.

Testsieger Kategorie: höchste prognostizierte Kapitalleistungen

Ebase FörderRente flex (ratierlich)

Ergebnis:

Bei einer angenommenen gleichen Wertentwicklung der Investmentfonds von 6 % erzielt die Ebase FörderRente flex (ratierlich) das höchste für die Rente zur Verfügung stehende Kapital zum Ende der Ansparphase.

Testsieger Kategorie: Günstigstes Riesterangebot mit Fonds

Ebase FörderRente flex (ratierlich)

Ergebnis:

Riesterprodukte verursachen Abschlusskosten. Bei Riester-Fondssparplänen können diese durch Rabatte auf den Ausgabeaufschlag reduziert werden. Jedoch sind nicht alle Riesterfondsprodukte durch Fondsvermittler rabattierfähig. Bei der UniProfiRente gibt es beispielsweise keine Rabatte. So kann beispielsweise nur die Ebase FörderRente flex (ratierlich) mit bis zu 100% Direkt-Rabatt auf den Ausgabeaufschlag angeboten werden. Das zweitgünstigste Produkt ist die DWS TopRente, die mit 50% Direkt-Rabatt angeboten werden kann.

4.2. Ist-Vergleich der realen Depots von Riesterkunden

Grundlage des folgenden Vergleichs sind die tatsächlichen Leistungen der Kundendepots, die Riesterkunden im Jahr 2008 abgeschlossen haben. Der Vergleich zeigt, welche Einzahlungen bisher geleistet wurden und wie viel die Kunden dazugewinnen konnten.

Riester-Sparer würden schon gerne vor Abschluss eines Riester-Fondssparplans wissen, welche Rendite Sie erwarten könnten. In der Regel müssen Sie sich mit Prognosen und Beispielrechnungen aus den Angebotsprogrammen der Anbieter begnügen oder mit Studien, die von den Riesteranbietern in Auftrag gegeben wurden. Doch geben diese Angebotsprogramme der Anbieter kaum das tatsächliche Leistungspotenzial der Produkte wieder, da die Anbieter alle mit einer standardmäßigen Wertentwicklung von 4%, 6% oder 9% p.a. rechnen. Doch das ist irreführend und nicht der richtige Erfolgsvergleich, da die Renditen der Fondsanlage bei allen Anbietern gleichgesetzt werden und verglichen werden dann nur die Kosten- und Konzeptunterschiede. Und wo bleibt der tatsächliche Renditevergleich der Riesterfonds? Kunden wollen doch gerade wissen, ob es am Ende einen Unterschied in der Rendite und Ablaufleistung bei den Riesterfonds gibt.

Die entscheidende Frage, die sich ein Riestersparer stellen sollte, ist deswegen:

„Was ist aus einem in der Vergangenheit abgeschlossenen Riesterfondssparplan bis heute geworden?“

Dieser Frage haben sich nun auch die Herausgeber von Riester-Fonds-Vergleich.de gestellt und haben zum ersten mal konkrete Beispiele aus dem Vertragsbestand des Invextra

Fondsdiscounters verglichen, die Ende 2008 abgeschlossen wurden.

Die folgende Darstellung zeigt einen konkreten Vergleich zwischen der DWS TopRente und der Ebase Riester FörderRente flex. Diese beiden Riesterfonds zählten im Vergleich 2009 zu den Testsiegern, da sie die zwei anderen Riesterfonds DWS RiesterRente Premium und UniProfirente bereits deutlich abgehängt hatten. In beiden Fällen erhalten die Riester-Kunden beim Fondsdiscounter Invextra einen Rabatt auf den Ausgabeaufschlag, der vom Anbieter als maximal zulässig akzeptiert wird (Ebase 100% Rabatt, DWS 50% Rabatt).

Die Kosten werden nicht auf die Beitragssumme bezogen in den ersten 5 Jahren abgezogen, sondern ratiertlich auf die Beitragszahlungen verteilt. In der Regel wird die Fondsauswahl vorgegeben und vom Anbieter verwaltet. Nur bei der ebase FörderRente flex kann der Kunde einen von zwölf Top-Aktienfonds selbst auswählen und auch selbständig umschichten. Das ist innovativ und geht in dieser Form bei keinem anderen Riesterfonds in Deutschland.

Bei der richtigen Auswahl der Fondsanlage schneidet der Riesterfonds der Ebase deutlich besser ab als der von DWS. Wie sich die Fondsanlage beispielsweise mit dem M&G Global Basics A EUR (WKN: 797735, Wertentwicklung über 10 Jahre: 8,59 % p.a.) bei der Ebase auswirkt zeigen diese Beispiele:

| Jahrgänge | Produkt | Einzahlung | Endbestand | Steigerung in % |
|-----------|------------------------|------------|------------|-----------------|
| 1966 | DWS Top balance | 5.840,00 € | 6.395,44 € | 9,51 |
| 1966 | ebase Förderrente flex | 2.583,00 € | 3.325,53 € | 28,75 |
| 1969 | DWS Top balance | 5.867,20 € | 6.224,73 € | 6,09 |
| 1969 | ebase Förderrente flex | 6.640,51 € | 7.541,82 € | 13,57 |
| 1976 | DWS Top dynamik | 2.057,70 € | 2.462,31 € | 19,66 |
| 1977 | ebase Förderrente flex | 5.670,00 € | 7.557,61 € | 33,29 |

Auszüge aus dem Vertragsbestand der Invextra AG, Stand: 17.11.2010

Im Ergebnis können die Riester-Kunden der Invextra in den untersuchten Jahrgängen mit der ebase FörderRente flex eine deutlich bessere Wertentwicklung als mit der DWS TopRente Dynamik (bis zu 100% Aktienfonds) und Balance (bis zu 60% Aktienfonds) erzielen. So haben die im Jahr 1966 geborenen Riestersparer bei der Ebase einen Kapitalzuwachs von 28,75% erzielt, während die DWS TopRente Anleger lediglich 9,51% erzielt haben.

Die dem Jahrgang 1969 zugehörigen Riestersparer haben bei der Ebase einen Kapitalzuwachs von 13,57% erzielt, während die DWS TopRente Anleger lediglich 6,09% erzielt haben.

Die jüngeren Riestersparer, die dem Jahrgang 1976 und 1977 angehören, und voll auf Aktienfonds setzen können, haben bei der Ebase in den vergangenen zwei Jahren einen Kapitalzuwachs von sage und schreibe 33,29% erzielt, während die DWS TopRente Anleger mit 19,66% deutlich weniger erzielt haben.

Riester-Fonds-Vergleich.de hat die Renditeunterschiede zwischen den Riesterfonds bereits 2009 für die Ansparzeit von 30 Jahren hochgerechnet und kommt am Ende auf einen Unterschiedsbetrag in der Ablaufleistung von bis zu 8.000 Euro, den die Anleger mit der Ebase Riester Förderrente flex an zusätzlichem Rentenkapital gegenüber der DWS TopRente erzielen.

4.3. Problemfall UniProfiRente: Riester-Produkt kämpft mit Konzeptfehlern

Das Riesterprodukt der „UniProfiRente“ wird mit großer Vertriebsmacht durch die Raiffeisen- und Volksbanken vertrieben und gehört zu den meistverkauften Riesterprodukten. Doch deswegen ist es noch lange nicht empfehlenswert, wie sich nach dem Börseneinbruch inzwischen gezeigt hat. Dieser hat die Konzeptfehler der UniProfiRente deutlich gemacht. Viele Zeitungen wie FAZ, Handelsblatt, Welt und FINANZtest berichteten über den Problemfall UniProfiRente.

Laut FINANZtest ist die UniProfirente das Produkt mit dem höchsten Risiko aller Riesterfonds in Deutschland. "Falls die Börsen einbrechen sollten, trüfe es die Anleger der UniProfirente am stärksten." (FINANZtest 11/2006).

Leider ist diese Voraussage aus 2006 nun für viele UniProfiRente Kunden Realität geworden. Wir zeigen anhand des aktuellen Problemfalls der UniProfiRente was man bei Riester alles falsch machen kann, um anschließend aufzuzeigen worauf es bei guten Riesterprodukten ankommt und welche Anbieter es besser machen. Anschließend zeigen wir im nächsten Abschnitt die Testsieger in der Kategorie Garantie- und Anlagemanagement-konzepte.

Bereits die Analyse des Riesterfondsvergleichs im Jahre 2006 ergab schwerwiegende Risiken bei der UniProfirente, die nur in einen einzigen Aktienfonds - den UniGlobal – investiert. Damit missachtet das Konzept der UniProfirente die wichtigste Börsenregel: "Lege niemals alle Eier in einen Korb". Beim letzten Börsencrash in den Jahren 2001/2002 hatte der UniGlobal Aktienfonds laut STIFTUNG WARENTEST einen Maximalverlust von mehr als -50% erzielt.

Risiko-Kennzahlen UniGlobal WKN 849105

| | lfd. Jahr | 1 Jahr | 2 Jahre | 3 Jahre | 4 Jahre | 5 Jahre | 10 Jahre |
|-----------------------------|-----------|--------|---------|---------|---------|---------|----------|
| Maximal-Verlust in % | -9,83% | -9,83% | -20,30% | -44,62% | -46,90% | -46,90% | -53,12% |

Quelle: OnVista / Stand: 23.11.2010

Den Riesteranleger der UniProfirente trifft dieses Risiko bei seiner Riesterrente mit hoher Wahrscheinlichkeit, da nur in den UniGlobal Aktienfonds investiert wird.

Laut Aussage von Union Investment wird vor einem Börsencrash grundsätzlich nicht automatisch umgeschichtet. Eine Umschichtung bei der UniProfirente aus dem Aktienfonds UniGlobal in den Rentenfonds UniEuroRenta erfolgt erst dann, wenn der Depotwert unter den Wert der eingezahlten Beiträge des Kunden zu fallen droht (siehe Interview des Magazins EURO mit Herrn Gay, Vorstand der Union Investment).

Das sagt FINANZtest: "Sämtliche Sparbeiträge werden in den weltweit anliegenden Aktienfonds UniGlobal investiert. Es sei

Ein Auszug aus den Risiko-Kennzahlen des Aktienfonds UniGlobal belegt dieses Risiko: der Maximalverlust in den vergangenen 5 Jahren belief sich auf -46,90%, bezogen auf die vergangenen 10 Jahre beziffert sich der Maximalverlust, den manche Anleger damit gemacht haben, sogar auf -53,12% (s. Tabelle). Der Maximalverlust drückt aus, welchen Verlust ein Anleger maximal erlitten hat, wenn er über einen bestimmten Zeitraum zum ungünstigsten Zeitpunkt in den UniGlobal Fonds eingestiegen und später wieder zum Tiefstkurs des maßgeblichen Zeitraumes ausgestiegen ist. Beispielsweise erlitt ein Anleger, der in den vergangenen 10 Jahren mit einer Einmalanlage von 100.000 Euro in den UniGlobal zum Höchstkurs eingestiegen ist, im schlimmsten Fall einen Verlust von 53,12%, wenn er anschließend zum Tiefstkurs wieder ausgestiegen ist.

Dieses beispielhafte Vorgehen eines relativ unglücklichen Investors ist bei dem Konzept der UniProfirente gar nicht so abwäglich, da die UniProfiRente die Anteile bei einem Börsencrash nahe dem Tiefpunkt verkauft, wie der Börsencrash aus dem Jahr 2008 gezeigt hat. Der Durchschnittskosteneffekt bei einem Sparplan mildert allerdings den Gesamtverlust etwas, da der Einkauf der Fondsanteile über mehrere Zeiträume gestreckt wird.

denn, es kommt zu Wertverlusten, die den Kapitalerhalt der eingezahlten Beiträge gefährden können. Dann wird zur Beitragssicherung in den UniEuroRenta umgeschichtet und auch weiterhin dort eingezahlt." (FINANZtest 11/2006 S. 25)

Achtung: Es wird also erst dann umgeschichtet, wenn die gesamte Rendite verloren und „das Kind schon in den Brunnen gefallen“ ist und nicht etwa rechtzeitig vor einem Crash. Dann aber muss Union Investment zur Sicherung des Garantiekapitals sämtliche Fondsanteile des Kunden verkaufen und in den UniEuroRenta umschichten – ob der Kunde dies nun wünscht oder nicht. Dort bleibt das Restkapital bis zum Rentenbeginn des Kunden gebunden, siehe Beispiel auf folgender Seite.

Beispiel für problematische Umschichtungen bei der UniProfiRente:

Der dreißigjährige Kunde K. investiert 20 Jahre lang 1.000 EUR jährlich und hat damit im Alter von 50 Jahren eigene Beiträge von 20.000 EUR zzgl. Zulagen von 5.000 EUR in den Riestervertrag einbezahlt. Aus diesen 25.000 EUR eigener Beiträge und staatlicher Zulagen hat sich dank positiven Börsenverlaufs ein hübscher Depotwert von 50.000 EUR gebildet.

Da es an der Börse nicht immer nur bergauf geht, sind ein bis zwei Börsencrashes im Zeitraum zwischen seinem 50. und seinem 65. Lebensjahr sehr wahrscheinlich. Was geschieht nun mit seinem Geld im Falle eines Börseneinbruchs wie zuletzt im Jahre 2001/2002 und 2007/2008?

Der Kunde K. kann bei allen Anbietern sicher sein, dass er zu Rentenanstritt mindestens das Garantiekapital zur Verfügung hat.

Kunde K. kann also gelassen bleiben und von einer möglichen Kurserholung nach dem Tief profitieren. Nicht aber, falls Herr K. Kunde der Union Investment ist.

Beim letzten Börsentief 2001/2002 realisierte der einzige Fonds der UniProfirente, der UniGlobal, einen Maximalverlust von mehr als -50%. Der Depotwert des Herrn K. wäre von einstweilig 50.000 EUR um 25.000 EUR eingebrochen und auf die Summe seiner Eigenbeiträge und Zulagen in Höhe von 25.000 EUR abgesackt.

Wenn dieser Börseneinbruch eintritt, verkauft Union Investment alle Fondsanteile des Herrn K. zu einem historischen Tiefstkurs um sein Garantiekapital zu retten und legt das Geld in den Rentenfonds UniEuroRenta an – ob Herr K. nun damit einverstanden ist oder nicht.

Ergebnis: Herr K. hat nun den vollständigen Verlust seiner Rendite auf Eigenbeiträge und Zulagen realisiert. Er kann auch nicht mehr von einer wahrscheinlichen Kurserholung nach dem Tief profitieren. Und für die verbliebene Restlaufzeit seiner UniProfirente muss er sich nun mit der mageren Rendite eines Rentenfonds begnügen.

Kunden fragen sich nun zu Recht:

- Möchte ich meine Altersvorsorge auf der Basis eines einzigen Fonds aufbauen ohne ausreichende Risikostreuung?
- Möchte ich meine Fondsanteile immer wieder unmittelbar nach einem Börsencrash verkaufen?

Beides sind Anlagestrategien, die wenig erfolgsversprechend und nicht zu empfehlen sind.

Wie hat die UniProfirente nun auf den Börseneinbruch 2007/2008 reagiert?

Vor den Fallstricken der UniProfirente warnte die InveXtra bereits 2005 in ihren früheren Vergleichen, als das oben beschriebene Problem nur theoretischer Natur und noch kein Praxisfall war. Nun sind die Warnungen im Jahr 2008 für manche Sparer der UniProfirente bittere Realität geworden.

Viele Riester-Sparer haben Ende 2008 von Union Investment einen Depotauszug mit der Post erhalten, in dem ihnen mitgeteilt wurde, dass die Anteile an dem Aktienfonds UniGlobal verkauft und in den Rentenfonds UniEuroRenta umgeschichtet wurden. Viele der Anleger hatten sich jedoch gerade für die UniProfirente entschieden, da sie das Geld in Aktien anlegen wollten. Stattdessen wurde ihr Geld in einen Rentenfonds umgeschichtet.

Union Investment begründet diese Umschichtung damit, dass gut 200.000 der 1,7 Millionen Riester-Sparer (gut 12 Prozent) Sicherungslinien durchbrochen hätten. Für jeden Kunden wurden diese individuell berechnet. Bei Renteneintritt, der mit 60 Jahren erfolgen kann, sollte das Kundengeld nicht mehr den Schwankungen von Aktien ausgesetzt werden. Für den Kunden bedeutet das Sicherheit und die Anbieter von Riester-Renten

garantieren schließlich, dass das eingezahlte Kapital sowie die Zulagen als Zusatzrente zur Verfügung stehen. Folgerichtig hatte Union Investment bereits im Frühjahr Geld von Kunden umgeschichtet, die sich kurz vor ihrem 60. Lebensjahr befanden. Das ist soweit noch in Ordnung, findet Rainer Zuppe von der Stiftung Warentest.

Doch was dann folgte ist für Zuppe nicht mehr plausibel. „Überraschend ist, dass jetzt das Geld von Anlegern umgeschichtet wird, die Mitte 40 sind“, sagt Zuppe. In dem Absicherungskonzept der Union Investment gibt es zwei Schwellen. Beim Durchbrechen der Ersten erfolgt die Neuanlage in einen Rentenfonds, bereits eingezahltes Geld bleibt in Aktien. Bei der zweiten Schwelle wird auch der Bestand in den Rentenfonds umgeschichtet. Von einer Erholung an den Aktienmärkten profitiert einmal umgeschichtetes Geld jedoch nicht mehr, es bleibt im Rentenfonds und damit von künftigen Aufwärtsbewegungen der Aktienkurse ausgeschlossen. Rainer Zuppe empfiehlt deswegen: „Wer umgeschichtet worden ist und die nächsten Beiträge wieder in Aktien anlegen will, muss sich einen anderen Anbieter suchen.“

Beurteilung der aktuellen Umschichtung für UniProfirente Kunden:

Unserer Meinung nach wäre grundsätzlich eine Umschichtung aller 1,7 Millionen Riesterkunden der UniProfirente im Sommer / Herbst 2007 zur Sicherung der bis dahin erzielten Gewinne sinnvoll gewesen. Statt dessen wurden nur diejenigen 200.000 Kunden umgeschichtet, bei denen bereits der Betrag des eingezahlten Kapital unterschritten wurde. Bei allen anderen 1,5 Millionen Kunden wird noch gewartet, bis diese ebenfalls den

Betrag des selbst eingezahlten Kapitals unterschreiten und dann erst wird umgeschichtet. Zu allem Übel bleiben diese dann mit Ihrem Rentenskapital bis zum Rentenbeginn im UniEuroRenta Fonds, müssen sich mit niedrigen Renditen zufrieden geben und dürfen von einer evtl. Aufwärtsbewegung an den Aktienmärkten nicht profitieren. Eine sehr merkwürdige und zudem wenig erfolgreiche Anlagestrategie.

Wertentwicklung / UniGlobal WKN 849105

| | 1 Monate | 3 Monate | 6 Monate | lfd. Jahr | 1 Jahr | 3 Jahre | 5 Jahre | 10 Jahre |
|---------------------|----------|----------|----------|-----------|---------|---------|---------|----------|
| Performance in % | +3,39% | +5,97% | +3,98% | +11,17% | +18,28% | -2,45% | +12,86% | -7,81% |
| | 2009 | 2008 | 2007 | 2006 | 2005 | 2004 | 2002 | 2000 |
| Performance im Jahr | +32,45% | -35,17% | +2,56% | +11,72% | +28,33% | +4,87% | -31,38% | +1,51% |

Quelle: OnVista / Stand: 23.11.2010

Fazit:

Für die Umschichtungsentscheidungen bei dem Konzept der UniProfiRente spielen nicht die Interessen des Riesterersparers sondern die Interessen des Riesteranbieters Union Investment die entscheidende Rolle. In der Wissenschaft nennt man diese Interessenkollision auch Principal-Agenten-Problem, die zu einer systematischen Schlechterstellung des Auftraggebers, in diesem Falle des Riesterkunden, führt.

Bei dem Konzept der UniProfirente wurde es versäumt, die Interessengleichheit zwischen Anbieter und Riesterkunden herzustellen. Durch diese Fehlkonstruktion ist von vornherein mit erheblichen Einbußen für den Riesterersparer zu rechnen. Erstens ist die Wahrscheinlichkeit sehr hoch, dass ein Kunde

durch diese Fehlkonstruktion seine in guten Börsenzeiten erwirtschafteten Erträge noch kurz vor Rentenbeginn verliert. Bei der UniProfirente gibt es keinen „Lock-in-Effekt“ von bereits erwirtschafteten Gewinnen, wie dieses bei der Allianz Invest Alpha Global mit individueller Umschichtung der Fall ist. Zweitens besteht aufgrund der mangelnden Flexibilität der UniProfi-Rente nach einer Umschichtung gerade für jüngere Riesterersparer das Problem, trotz positiver Börsenentwicklung im Rentenfonds gefangen zu bleiben und von einer Aufwärtsbewegung der Aktienmärkte nicht zu profitieren. Dies gilt insbesondere für die bisherigen Einzahlungen, nicht aber für die Neueinzahlungen.

Im Ergebnis kann die UniProfirente aufgrund der gravierenden Konzeptfehler niemandem empfohlen werden.

Macht die Konkurrenz es besser?

Dieses Verlustrisiko tragen die Riesterkunden vieler anderer Anbieter nicht, wie beispielsweise die Kunden der **DWS TopRente**, **Ebase FörderRente flex** oder auch **Allianz RiesterRente Invest Alpha Balance**. Dort werden intelligentere Investment-Konzepte angeboten, die den Kunden eine breitere Streuung ihrer Kapitalanlage ermöglichen und das Garantiekapital ohne Notverkäufe sichern.

Um den beschriebenen Interessenkonflikt zwischen Riesterersparer und Anbieter zu lösen, gibt es zwei andere Konzepte, die für den Riesterersparer besser geeignet sind. Zum einen gibt es das Konzept des Multi-Asset-Managements, bei dem von vornherein das Anlagekapital auf verschiedene Anlageklassen gestreut wird, wie beispielsweise bei der DWS TopRente, gemäß dem Motto „Lege niemals alle Eier in einen Korb“.

Zum Zweiten gibt es das **Konzept der Interessen- und Aufgabenteilung**, bei dem eine strenge Aufgabenteilung zwischen Riesteranbieter, der für die Kapitalgarantie zuständig ist, und dem Riesterkunden, der für das zusätzliche Renditekapital durch die chancenreiche Anlage am Aktienmarkt zuständig ist. **Der Anbieter sorgt alleine für die Garantie, während der Kunde mit Aktienfonds für eine höhere Rendite spekulieren darf, solange er dieses selbst für richtig hält.** Das letztere Konzept wird insbesondere bei der Ebase FörderRente

flex in einem Riesterfondssparplan umgesetzt und bei den Fondsversicherungen, bei denen die Kapitalgarantie durch den klassischen Deckungsstock der Versicherung abgesichert wird. Somit hat der Anleger die Freiheit, den zur Verfügung stehenden Beitragsanteil flexibel in TopFonds anzulegen und umzuschichten.

Neben der Continentale bietet die Allianz RiesterRente mit Fonds und Garantie die beste Fondsauswahl aller Riesterangebote mit den meisten 4- und 5-Sterne-Fonds (MorningstarRating). Das Anlagerisiko können Riesterersparer hier auf bis zu 10 Fonds gleichzeitig verteilen und selbst entscheiden, wann sie welche Anteile verkaufen. Durch eine rentierliche Rücklage im Deckungsstock ist das Garantiekapital stets gesichert. Panikverkäufe zu historischen Tiefstkursen sind daher überflüssig. Dies gilt auch kurz vor Rentenanstritt, denn der Anteil der sicheren Rücklage wird vor Ihrem Rentenbeginn erhöht, so dass Anleger vor bösen Überraschungen sicher sind.

Daher ist es auch hier in keinem Falle notwendig, Fondsanteile zu Tiefstkursen zu verkaufen um das Garantiekapital zu retten. Statt dessen können Riester-Anleger unbesorgt bis zu 10 Fonds aus der besten Fondsauswahl aller Riesterangebote auswählen und so in die weltweit besten Fonds investieren – mit entsprechender Renditeerwartung.

5. Vergleich Garantie- und Anlagekonzepte

Die Anbieter von Riesterverträgen sind verpflichtet, zu Beginn der Rentenphase mindestens die eingezahlten Beiträge (Eigenbeiträge und Zulagen) zur Verfügung zu stellen. Auch hier unterscheiden sich die Anbieter von Fondsversicherungen und Fondssparplänen. Während bei Fondsversicherungen die Bonität und das Fitch-Rating der Versicherung über die Qualität der Garantie Auskunft gibt, ist bei Fondssparplänen das Vermögen der Kunden als Sondervermögen getrennt vom Kapital des Anbieters abgesichert.

5.1. Ansparphase

Das Grundprinzip bei den Fondsversicherungen ist weitgehend gleich. Die Kapitalanlage erfolgt in Investmentfonds und zur Erfüllung der Garantien in Sicherungskapital, das beim Lebensversicherer angelegt wird. Mit den Erträgen der Investmentfonds werden im Rahmen der Ausschüttung neue Fondsanteile erworben. An den Überschüssen und Bewertungsreserven (Überschussbeteiligung), die aus dem Garantiekapital erwirtschaftet werden, ist das für die Bildung der Rente zur Verfügung stehenden Sicherungskapitals beteiligt. Der fondsgebundene Anteil der Rentenversicherung erhält während der Ansparphase keine Überschussbeteiligung.

Erst ab Rentenbeginn ist der gesamte Vertrag an den Überschüssen beteiligt. Für die Höhe der Überschussbeteiligung und die spätere Rentenhöhe ist die Finanzstärke des einzelnen Unternehmens von großer Bedeutung, da diese Auskunft darüber gibt, wie hoch die stillen Reserven sind, die für künftige

Verpflichtungen der Versicherung gegenüber ihren Kunden zur Verfügung stehen.

Auskunft über die Finanzstärke der einzelnen Versicherungsunternehmen gibt die Ratingagentur Fitch. Von den hier bewerteten Anbietern fondsgebundener Rentenversicherungen kann nur ein Unternehmen das von der Ratingagentur Fitch (Stand: 10/2010) vergebene Finanzstärkesiegel **AA** (sehr gut) aufweisen: Allianz. Alle anderen Anbieter werden entweder geringer geratet (Cosmosdirekt, Volkswohl Bund AA-, Nürnberger A, Gothaer A) oder ihnen wurde das Gütesiegel nicht mehr erteilt (Swiss Life: BBB). Für das Versicherungsunternehmen Continentale wird auf Grundlage öffentlich zugänglicher Informationen nur das Finanzstärkesiegel BBB vergeben. Für alle anderen Unternehmen liegen keine Angaben vor oder diese beziehen sich nur auf die internationale Konzernmutter.

Die Ratingagentur Fitch verleiht einzelnen Versicherungsunternehmen mit dem traditionellen Finanzstärkerating (IFS-Rating) ab einer Finanzstärke ‚A-‘ (Finanzkraft stark) und mindestens fünf Jahren Geschäftstätigkeit das begehrte Finanzstärke-Siegel. Es gibt insgesamt drei Kategorien:

- AAA** außergewöhnlich stark
- AA** sehr stark
- A** stark

Damit können sich finanzstarke Versicherer deutlich von finanziell schwächeren Wettbewerbern absetzen. Auf der anderen Seite ermöglichen die Finanzstärke-Siegel den Kunden eine schnelle Übersicht über die Bonität und Finanzkraft.

Das Ratingunternehmen Fitch hat Ende 2010 (Stand: 15.11.2010) in einer Untersuchung zur „Finanzstärke von Lebensversicherungsunternehmen“ das begehrte Finanzstärkesiegel AA an 1 von 25 Unternehmen verliehen. Keines der untersuchten Unternehmen wurde mit „außergewöhnlich stark“ bewertet. Die Allianz erhielt das beste Rating „AA = sehr stark“ unserer Analysegruppe. Die Cosmosdirekt hat selbst kein Rating erhalten, sie gehört zur Aachener Münchner Versicherungsgruppe, von der das Rating abgeleitet wurde.

Fitch Finanzstärkesiegel AA - Sehr stark

Versicherungsunternehmen und Versicherungsgruppen, welchen dieses Rating zugeordnet wird, haben eine sehr hohe Leistungsfähigkeit, den Verpflichtungen gegenüber den Versicherungsnehmern und Vertragspartnern nachzukommen. Die Risikofaktoren und der Einfluss von nachteiligen Geschäften und ökonomischen Faktoren sind ziemlich gering.

Vergleich Garantiesicherheit anhand des Fitch-Ratings der Finanzstärke

| | |
|----------------------------------|-----|
| Allianz Leben | AA |
| Aachener Münchner (Cosmosdirekt) | AA- |
| VOLKSWOHLBUND | AA- |
| Nürnberger | A |
| Gothaer | A |
| SwissLife | BBB |
| Continentale | BBB |

Zwischenergebnis:

Testsieger mit der höchsten Finanzstärke ist die Allianz. Damit haben die versicherten Kunden bei der Allianz Leben aus heutiger Sicht bei der Allianz die höchste Wahrscheinlichkeit, dass die versprochenen Renten und Verpflichtungen in Zukunft tatsächlich auch gezahlt werden können.

Vergleich Garantie- und Anlagemanagementkonzepte

Nur wenige Versicherungsunternehmen sind in der Lage, ein überzeugendes Garantiekonzept anzubieten. Zwar garantieren alle den Erhalt der eingezahlten Beiträge, aber von den hier untersuchten Gesellschaften weisen nur Allianz und Cosmodirekt eine garantierte Mindestrente aus.

Dynamisches Wertsicherungskonzept „Alpha Balance“

Insbesondere Allianz überzeugt mit einem neuen Garantiekonzept, das auf einem optimierten Zusammenspiel zwischen Fondsanlage und Sicherungskapital beruht, das im April 2009 eingeführt wurde. Bei Ablauf ist die Rückzahlung der eingezahlten Beiträge sichergestellt, bereits ab Vertragsbeginn ist eine Mindestrente ebenfalls garantiert, im Gegensatz zum direkten Konkurrenten DWS RiesterRente Premium. Die Basis ist das **intelligente Wertsicherungskonzept „Alpha Balance“**, mit einem ausgewogenen Chance-Risikoprofil, das aus einem flexiblen Anlagemanagement-System von Sicherungskapital und Fondsanlage besteht. Ziel ist es, die Trefferquote einer vernünftigen Rendite zwischen 4% bis 9% für den Anleger zu erhöhen und einen Realverlust zu vermeiden. Mit der Fondskomponente nutzt der Anleger - je nach individueller Fondsauswahl - die Chancen des Aktienmarktes.

Gleichzeitig sorgt die Allianz mit einem intelligenten Umschichtungsmanagement dafür, dass der Anleger sich nicht an der Börse verzockt. Dadurch sind Realverluste mit diesem Konzept seltener als mit dem bisher bekannten CPPI-Konzept, bei dem über 20% der Anleger nach 30 Jahren weniger als 2% Rendite und damit weniger als den Inflationsausgleich erwirtschaften.

Dynamisches CPPI-Wertsicherungskonzept

Auf dem CPPI-Konzept basiert beispielsweise auch die DWS RiesterRente Premium und die UniProfirente. Grund ist die sog. „Cash-Lock-Falle“, aus der Anleger nach einer Umschichtung aus dem Aktien- in das Sicherungskapital meistens nicht mehr rauskommen und auf mickrigen Renditen sitzen bleiben. Bei dem Allianz Konzept hingegen müssen sich nur ca. 4% der Anleger mit einer Rendite von 2% zufrieden geben, während mehr als 78% der Kunden der Allianz RiesterRente Invest Alpha Balance mit einer Rendite zwischen 4% und 9% p.a. rechnen können, laut Allianz-Berechnung. Grund hierfür ist, dass hier vorrausschauender angelegt und nicht so häufig umgeschichtet wird wie beim herkömmlichen CPPI-Konzept.

Bei den Fondssparplänen setzen einige Anbieter (u.a. DWS RiesterRente Premium und UniProfirente) auf das CPPI-Modell mit einer Kapitalerhaltungskomponente, die aus risikoärmeren Anlageklassen (z.B. Rentenfonds) besteht, und einer Wertsteigerungskomponente, die auf aussichtsreichen, dafür aber auch risikoreicheren Anlageklassen (z.B. Aktienfonds) beruht. Je nach Marktlage wird zwischen den beiden Komponenten umgeschichtet, d.h. Anleger profitieren während der Ansparphase von den Gewinnchancen risikoreicherer Anlageklassen und zum Rentenbeginn von der Absicherung in risikoärmeren Anlageklassen.

Dieses System zeigt aber auch große Schwächen, da Umschichtungen häufig prozyklisch vorgenommen werden. Es werden typischerweise Fonds bei niedrigen Kursen verkauft und bei hohen Kursen wieder gekauft (buy high, sell low). Häufige und prozyklische Umschichtungen können das Anlageergebnis negativ beeinflussen, so dass vielfach nicht einmal ein Inflationsausgleich erwirtschaftet wird und Kunden einen Realverlust erleiden.

Statische Garantiesysteme

Neben dem CPPI-Modell gibt es **statische Garantiesysteme**, bei denen die Einzahlungen in einen Garantiefonds, Rentenlaufzeitfonds, Geldmarktfonds oder Deckungsstock einer Lebensversicherung auf der einen und Aktienfonds auf der anderen Seite fließen. Die Aufteilung hängt von der jeweiligen

Garantiekonzept Allianz Invest Alpha Balance: Dabei nutzt dieses Modell die individuelle Fondsanlage in Kombination mit der sicheren und renditestarken Kapitalanlage im Sicherungsvermögen der Allianz Leben. Der Vorteil: Die Sicherheitskomponente bringt damit erwartungsgemäß höhere Renditen als eine reine Rentenfondsanlage, da auch das Sicherungskapital mit bis zu 30% am Aktienmarkt investiert ist. Nach versicherungs-mathematischen Grundsätzen überprüft Allianz Leben täglich die vertragsindividuelle Aufteilung der Gesamtanlage auf Fonds und Deckungsstock. Bei extrem fallenden Märkten ermöglichen Umschichtungen eine wichtige Absicherung. Damit bietet das Produkt attraktive Renditechancen bei gleichzeitig hoher Sicherheit. Das neuartige Konzept wird bei allen fondsgebundenen Produkten mit Garantie im gesamten Produktportfolio eingesetzt: von der Basis- und Privatrente über die betriebliche Altersversorgung bis hin zur Riesterrente.

Mit **CPPI** (Constant Proportion Portfolio Insurance) bezeichnet man eine Absicherungsstrategie, bei der je nach Marktlage zwischen risikoreicheren Anlageklassen (Wertsteigerungskomponente) und risikoärmeren, auf Kapitalerhalt ausgerichteten Anlageklassen (Kapitalerhaltungskomponente) umgeschichtet wird. Ziel ist es, Anlegern eine Partizipation an steigenden Märkten zu ermöglichen bei gleichzeitiger Begrenzung des Verlustrisikos.

Dauer der Ansparphase und dem erwarteten Zinssatz des Garantiefonds bzw. Deckungsstocks für die Restlaufzeit ab. Sie wird mit jeder Einzahlung individuell festgelegt. Die Anteile aus den frei gewählten Aktienfonds des Anlegers werden planmäßig erst 5 Jahre vor Auszahlungsbeginn nach einem festgelegten Schema umgeschichtet, wie beispielsweise bei der Ebase Riester FörderRente flex.

5.2. Phase vor Rentenbeginn

Für die Zeit vor Rentenbeginn haben die Anbieter von Fondsversicherungen und Fondssparplänen unterschiedliche Konzepte entwickelt, die Anlage in Investmentfonds gegen Kursschwankungen abzusichern.

Fast alle Fondsversicherungen bieten ein kostenloses Ablaufmanagement an, das sich auf einen Zeitraum von 3 bis 5 Jahre vor Rentenbeginn erstreckt. Eine negative Ausnahme stellt hier Cosmosdirekt dar, bei der der Riesterkunde auf einen solchen Service verzichten muss. Gegen Ende der Ansparphase ist es allerdings sinnvoll, das erreichte Fondsguthaben in stärker sicherheitsorientierte Investmentfonds anzulegen, weil diese geringeren Schwankungen unterliegen. Das vermindert zwar die Chancen, zusätzliche hohe Kurssteigerungen zu erzielen, verringert aber das Verlustrisiko bei einem Kursrückgang. Mit dem Ablaufmanagement besteht die Möglichkeit zur planmäßigen monatlichen Umschichtung von Investmentfonds-

Anteilen. Eine Bewertung der jeweiligen Situation am Kapitalmarkt ist mit dem Ablaufmanagement jedoch nicht verbunden.

Zur Absicherung des Kursrisikos vor Rentenbeginn werden für Fondssparpläne unterschiedliche Sicherungskonzepte angeboten. So werden in einer Sicherungsphase bis zu 5 Jahre vor Rentenbeginn Anlagen aus Aktienfonds in weniger volatile Rentenfonds schrittweise umgetauscht. Die Umschichtungen erfolgen normalerweise systematisch und planmäßig, ohne Berücksichtigung der Entwicklung des Kapitalmarktes und ohne Einflussmöglichkeit des Fondssparers.

Bei der **DWS RiesterRente Premium** kann der Fondssparer jedoch Einfluss nehmen und ab Vollendung des 55. Lebensjahres einmalig eine Höchststandssicherung vereinbaren. Wenn zu einem bestimmten Stichtag ein Stand ermittelt wird, der über dem Niveau des bisher festgeschriebenen Höchststandes liegt, wird dieser als der neue Höchststand festgeschrieben. Der so bis zum Referenzrenteneintrittstermin jemals erreichte Höchststand steht dem Anleger ab Beginn der Auszahlungsphase als Altersvorsorgevermögen zur Verfügung. Sollte der Wert des Altersvorsorgevermögens an den Stichtagen den „ersten Höchststand“ nicht überschreiten, wird der „erste Höchststand“ bei Beginn der Auszahlungsphase zu Grunde gelegt.

Mit der **DWS RiesterRente Premium Höchststandssicherung** haben Anleger die zusätzliche Chance, die bis dato erzielte Rendite Ihres Vertrages abzusichern. Ab dem 55. Geburtstag besteht die Möglichkeit, den Zeitpunkt für die „persönliche Höchststandssicherung“ festzulegen. Dadurch wird festgelegt, dass der Wert des Investments jetzt und in Zukunft nicht mehr unter einen einmal abgesicherten Stand sinken kann.

5.3. Renten – bzw. Auszahlungsphase

Ab Rentenbeginn erhalten die Kunden einer fondsgebundenen Rentenversicherung eine lebenslange Rente, deren Höhe vom vereinbarten Rentenfaktor und dem Wert der Versicherung (Fondsvermögen und Sicherungskapital) zu Rentenbeginn abhängig ist. Nur wenige Gesellschaften garantieren schon bei Vertragsschluss eine Mindestrente, wie beispielsweise die Allianz. Ab Rentenbeginn sind die Versicherten an den Überschüssen des Unternehmens beteiligt.

Die Anbieter von **Fondssparplänen** entnehmen im Rahmen eines Auszahlungsplanes aus den Investmentfonds (Renten- bzw. Geldmarktfonds) fixe oder variable Teilraten bis zum 85. Lebensjahr. Anfallende Zinsen und Erträge können als Teilraten ausgezahlt werden und erhöhen die Gesamrente. Zu Rentenbeginn wird ein Teil des gebildeten Kapitals, in der Regel 20 % bis 30 %, in eine aufgeschobene Rentenversicherung investiert, die im Anschluss an den Auszahlungsplan eine monatliche Leibrente garantiert. Für den Abschluss der

Rentenversicherung werden Abschlusskosten gesondert in Rechnung gestellt. Die erste monatliche Rate der Leibrente ist mindestens so hoch wie die letzte monatliche Auszahlung aus dem Auszahlungsplan unter Nichtberücksichtigung variabler Teilraten. **Wichtiger Hinweis:** Bei Vertragsabschluss steht nicht fest, bei welcher Versicherungsgesellschaft und zu welchen Bedingungen die Leibrente abgeschlossen wird. Für die Kalkulation des Beitrags gelten die zum Rentenbeginn aktuellen Rechnungsgrundlagen.

5.4. Endergebnis: Testsieger Garantie- und Anlagekonzept

Im Endergebnis zeigen die Versicherungsunternehmen beim Anlagemanagement die größte Flexibilität. Hier kann der Kunde zwischen verschiedenen Anlagestrategien und Einzelfonds wählen. Diese Flexibilität besteht bei einem Fondssparplan nicht, eine gewisse Ausnahme bildet die Ebase Riester Förderrente flex, bei der eine eigene Fondsauswahl und Umschichtung möglich ist.

Vergleich fondsgebundene Riesterrentenversicherungen

Die Wertsicherung stellen die Versicherungsunternehmen in der Ansparphase durch ein Garantiekonzept und in der Phase vor Rentenbeginn durch ein kostenloses Ablaufmanagement sicher. Ein entscheidender Faktor für die Sicherheit in der Rentenphase und die Rentenhöhe ist die Finanzstärke des einzelnen Unternehmens. **Testsieger ist hier die Allianz.**

Testsieger Fondsversicherung: **Garantie- / Anlagekonzept**

Allianz Invest Alpha Balance

1. Platz: Allianz Alpha Balance
2. Platz: Volkswohlfund
3. Platz: Aachener Münchner

Vergleich Riesterfondssparpläne

Es gibt zwei Wertsicherungskonzepte bei Riesterfonds. Das eine Wertsicherungskonzept arbeitet von Anfang an mit einer Zweiteilung des Beitrags auf einen Renten- und einen Aktienfondsanteil, wie beispielsweise die Ebase FörderRente flex. Dadurch sind keinerlei Umschichtungen zur Garantieabsicherung zwischen den beiden Anlageklassen notwendig. Das andere Wertsicherungskonzept bei Riesterfonds arbeitet ohne diese Zweiteilung und versucht die Wertsicherung in der Ansparphase durch systematische Umschichtungen zwischen Renten- und Aktienfonds hinzubekommen. Dazu gehören die Konzepte der UniProfirente und der DWS RiesterRente Premium. Mit einem flexiblen Modell, bei dem zwischen Kapitalerhaltung und Wertsteigerung umgeschichtet wird, versuchen diese Anbieter auf die jeweilige Marktsituation zu reagieren, bisher mit wenig Erfolg! In der Phase vor Rentenbeginn erfolgt die Umschichtung in Rentenfonds systematisch und planmäßig. Ausnahme: Durch die DWS RiesterRente Premium Höchststandssicherung kann der Fondssparer Einfluss auf die Umschichtung in Rentenfonds nehmen und diese einmalig vorziehen, sollte das DWS Management den Rentenfondsanteil nicht bereits auf einen maximalen Anteil erhöht haben.

Testsieger bei Fondssparplänen in der Kategorie „Garantie- und Anlagemanagementkonzept“ ist deswegen die **Ebase FörderRente**, gefolgt von der DWS TopRente und der DWS RiesterRente Premium. Ein Vorteil der Ebase FörderRente ist die Möglichkeit für Fondsanleger, durch eigenes Geschick bei der Auswahl der Aktienfonds den Anlageerfolg wesentlich selbst zu beeinflussen, ohne dass der Anbieter eingreifen und die Anlagechancen vernichten kann, wie das Negativbeispiel der UniProfirente gezeigt hat. Dadurch hat der Anleger am Ende der Laufzeit neben dem garantierten Eigenkapital mindestens auch seine bis dahin angesammelten Fondsanteile, wie hoch diese sind hängt alleine von dem Erfolg der selbst gewählten TopFonds ab. Diese Erfolgsgarantie gibt es bei UniProfirente und DWS RiesterRente Premium nicht, da Anleger hier nicht über einen eigenen Aktienfondsanteil frei verfügen können. Die DWS TopRente kann gegenüber Ihrer Schwester DWS RiesterRente Premium und der UniProfirente, mit einem Dachfondskonzept mit pauschaler Vermögensverwaltungsfunktion punkten, jedoch ohne individuelle Anpassung. Dadurch ist das Cash-Lock-Risiko geringer als bei der DWS RiesterRente Premium und der UniProfirente.

Testsieger Fondssparpläne: **Garantie- / Anlagekonzept**

Ebase FörderRente flex

1. Platz: Ebase FörderRente
2. Platz: DWS TOP-Rente
3. Platz: DWS Premium

Vergleich Riesterfondssparpläne und fondsgebundene Riesterrentenversicherungen

Wenn man die Kriterien Finanzstärke, garantierte Mindestrente, Anlagemanagement- und Garantiekonzept zusammen betrachtet führt die Allianz Invest Alpha Balance vor der Ebase FörderRente flex und der DWS TopRente die Rangliste der Testsieger an.

Gesamt Testsieger: **Garantie- / Anlagekonzept**

Allianz Invest Alpha Balance

1. Platz: Allianz Alpha Balance
2. Platz: Ebase FörderRente
3. Platz: DWS TOP-Rente

6. Vergleich Auswahl und Qualität der Investmentfonds

Über den Erfolg der Riesterprodukte auf Fondsbasis entscheidet das Angebot und die Qualität an Investmentfonds und nicht alleine die Kosten oder der Name des Riesteranbieters - das gilt sowohl für die Fondsversicherung wie auch für den Fondssparplan. Diesem Aspekt kommt gerade bei einem Vergleich von Fondsversicherungen und Riesterfondssparplänen eine enorme Bedeutung zu. Viele Sparer lassen sich nämlich allzu oft von großen Namen blenden. Sei es, dass sie durch ein positives Image des Anbieters dessen Angebot nicht mehr ausreichend mit anderen vergleichen oder dadurch, dass sie gegenüber einem Anbieter ein Vorurteil herausgebildet haben, so dass Sie dessen Riesterprodukt keine ausreichende Beachtung mehr schenken, obwohl es für sie gut geeignet wäre.

6.1. Riesterfondssparpläne: Anzahl und Qualität der Investmentfonds

Neben den Versicherungsunternehmen bieten auch Fondsgesellschaften Riesterverträge auf Fondsbasis an.

Im Gegensatz zu den Versicherungen halten die Fondsgesellschaften grundsätzlich Investmentfonds aus ihrem eigenen Haus in ihrem Angebot. Dabei stellen die Angebote der Ebase Förderrente und der DWS RiesterRente Premium Ausnahmen dar, bei denen auch Investmentfonds anderer Fonds-

gesellschaften eingebunden wurden. Das ist sehr zu begrüßen. Doch der Kunde hat meistens keinen Einfluss auf die Auswahl der Fonds. Nur bei der ebase Förderrente kann er zusätzlich zu dem obligatorischen Rentenfonds einen von insgesamt zwölf Aktienfonds frei auswählen.

| | Rentenfonds | Aktienfonds | Fonds gesamt | TopFonds | Entscheidungsfreiheit für Anleger |
|--|-------------|-------------|--|----------|--------------------------------------|
| Ebase Förderrente flex | 1 | 12 | 13 | 4 | Ja |
| DWS TopRente | 2 (2) * | 8 - 10 | 12 | 7 | Nein |
| DWS PremiumRente | 1 | 10 | 11 | 8 | Nein |
| Uni ProfiRente | 1 | 1 | 2 | 2 | Nein |
| Quelle: Investmentfonds.de/ Stand 30.09.2010. // | | | * DWS TopRente Balance: Anlage in 2 weiteren Rentenfonds | | |

Zu den TopFonds zählen alle Fonds mit einem 4- und 5-Sterne Rating von Morningstar. Die DWS TopRente wurde bis Mitte 2008 auf Basis von Einzelfonds verwaltet, die über eine ausreichende Historie und Morningstar Ratings verfügten. Seit Mitte 2008 wurden diese Einzelfonds aus technischen Gründen in einen Dachfonds gepackt, zu dem es nun leider keine Historie und Morningstar Ratings gibt.

Da für den Riesterfondsvergleich nicht die Hülle, sondern der Inhalt entscheidend ist, haben wir weiterhin die Einzelfonds in die Bewertung einbezogen, um die Vergleichbarkeit zu anderen Riesterfonds und dem bisherigen Riesterfondsvergleich aus 2007 herzustellen. Bei einer Fondsanalyse zeigt sich, dass ausschließlich DWS-Fonds in den Dachfonds aufgenommen werden. Das Gleiche gilt für die DWS Riesterrente Premium,

auch hier wurden die Einzelfonds bewertet, die im Dachfonds hinterlegt sind. Unser Testsieger unter den reinen Riesterfonds ist die Ebase Riester Förderrente flex.

Denn bei der Ebase Förderrente flex kann der RiesterSparer tatsächlich aus 12 verschiedenen Fonds auswählen, während er bei den anderen Anbietern keine Entscheidungsfreiheit hat. Es ist deswegen auch die Flexibilität der Fondsanlage und die Entscheidungsfreiheit bei der Fondsauswahl in dem Vergleich zu berücksichtigen. Des weiteren bietet die Ebase Förderrente flex zu mehr als 85% Fremdfonds internationaler Fondsgesellschaften, während die DWS RiesterRente Premium sich bisher nur zu einem Anteil von ca. 40% hat durchringen können, während zu ca. 60% weiterhin DWS Fonds im Angebot zu finden sind.

Testsieger unter den reinen Riesterfonds in der Kategorie „Anzahl und Qualität der Investmentfonds“ ist die Ebase Riester Förderrente flex.

Renditevergleich der fondsgebundenen Riesterprodukte*

Um das tatsächliche Potenzial eines fondsgebundenen Riesterproduktes bewerten zu können, muss man sich ganz genau die Wertentwicklung der Fonds ansehen, die in den Produkten hinterlegt sind. Denn diese Fonds sind der Motor für die Wertentwicklung der Riesterrente. Sind die Renditen der hinterlegten Fonds schlecht, so kann auch von dem Riesterprodukt nichts erwartet werden. Als Maßstab für das Renditepotenzial wurde die durchschnittliche Wertentwicklung der besten fünf Fonds innerhalb der letzten fünf Jahre gewählt.

Die besten Aktienfonds von **DWS TopRente**:*

| NAME | WKNR | Wertentwicklung |
|---------------------------------|--------|-----------------|
| | | 5 Jahre |
| DWS Deutschland | 849096 | 54,50% |
| DWS Invest Global Agribusiness | DWS0BU | 54,05% |
| DWS Invest European Equities FC | 552496 | 10,65% |
| DWS Global Value | 939853 | 4,65% |
| DWS Zukunftsressourcen | 515246 | 0,52% |
| DWS Top Dividende | 984811 | 0,46% |
| DWS Vermögensbildungsfonds I | 847652 | -2,74% |
| DWS Technology Typ O | 847414 | -3,21% |
| DWS Intinvest | 847401 | -5,18% |
| DWS Top 50 Welt | 976979 | -11,69% |

Die durchschnittliche Wertentwicklung der besten fünf Fonds bei der DWS TopRente lag in den letzten fünf Jahren bei **4,97% pro Jahr**.

Die besten Aktienfonds von **EBASE Riester FörderRente flex**:*

| NAME | WKNR | Wertentwicklung |
|--|--------|-----------------|
| | | 5 Jahre |
| M&G Asian Fund | 797751 | 65,59% |
| M&G Global Basics Fund | 797735 | 34,64% |
| JPM Global Capital Appreciation Fund | 989946 | 16,91% |
| cominvest Fondak P | 847101 | 11,82% |
| Pioneer Funds - Global Ecology A EUR (I) | A0MJ48 | 9,72% |
| Fidelity Global Focus Fund | 164539 | 6,50% |
| cominvest Best-in-One World I P | 978700 | 2,72% |
| Fidelity European Growth Fund | 973270 | -1,87% |
| Pioneer Funds - Global Select A EUR (NI) | A0MJ4R | k.a. |
| Nordea-1 Global Stable Equity Fund BP-I | A0LGS7 | k.a. |
| Nordea-1 Global Value Fund BP-EUR | 358643 | -14,56% |
| JPM Europe Strategic Value Fund | 933913 | -25,70% |

Die durchschnittliche Wertentwicklung der besten fünf Fonds bei der EBASE Riester FörderRente flex lag in den letzten fünf Jahren bei **5,54% pro Jahr**.

Die besten Aktienfonds von **UniProfirente**:*

| NAME | WKNR | Wertentwicklung |
|-----------|--------|-----------------|
| | | 5 Jahre |
| UniGlobal | 849105 | 9,32% |

Die durchschnittliche Wertentwicklung des UniGlobal bei der UniProfiRente lag in den letzten fünf Jahren bei **1,86% pro Jahr**.

* Hinweis: Quelle: Investmentfonds.de / Datenstand: 15.11.2010. Wertentwicklung der letzten 5 Jahre, Berechnung in Euro, reine Kursentwicklung. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist keine Garantie für die Zukunft. Die zukünftige Wertentwicklung der Fonds hängt von der Entwicklung der Aktienmärkte ab und kann positiv oder negativ sein und zu Gewinnen oder Kapitalverlusten führen. Die Informationen zur Wertentwicklung wurden sorgfältig recherchiert, es kann jedoch keine Garantie für die Richtigkeit übernommen werden.

Die besten Aktienfonds von **DWS RiesterRente Premium - Vorsorge Dachfonds**:

| NAME | WKNR | Wertentwicklung 5 Jahre |
|------------------------------|--------|----------------------------|
| DWS Invest BRIC Plus FC | A0DP7S | 72,60% |
| DWS Top 50 Asien | 976976 | 42,68% |
| DWS Akkumula | 847402 | 8,62% |
| DWS Vermögensbildungsfonds I | 847652 | 8,13% |
| DWS Top 50 Europa | 976972 | 6,44% |
| DWS Global Value | 939853 | 4,65% |
| DWS Zukunftsressourcen | 515246 | 0,52% |
| DWS Top Dividende | 984811 | 0,46% |
| DWS Interest | 847401 | -5,18% |

Die durchschnittliche Wertentwicklung der besten fünf Fonds bei der DWS RiesterRente Premium lag in den letzten fünf Jahren bei **5,53% pro Jahr**.

Die besten Aktienfonds der **Allianz Riesterrente Invest Alpha Balance** mit TopFonds:

| NAME | WKNR | Wertentwicklung 5 Jahre |
|--|--------|----------------------------|
| Aberdeen Global Emerging Marktes Equity | 769088 | 101,43 |
| Templeton Asian Growth Fund | 971661 | 98,03 |
| BGF World Mining Fund | 986932 | 90,07 |
| Allianz European Pension Dynamic - C | A0KDLS | 84,86 |
| Allianz Express - C | A0MP6T | 78,74 |
| Allianz- Rohstofffonds - A | 847509 | 74,67 |
| Threadneedle Asia Fund | 987669 | 70,42 |
| Carmignac Investissement A | A0DP5W | 60,93 |
| JP Morgan Emerging Markets Equity A(acc) - EUR | A0F6XF | 57,03 |
| DWS Deutschland | 849096 | 56,04 |
| Allianz Nebenwerte Deutschland - A | 848176 | 50,19 |
| Morgan Stanley Emerging Markets Equity Fund | 986719 | 47,37 |
| Threadneedle European High Yield Bond | 934213 | 40,37 |
| Allianz RCM Small Cap Europa | 989873 | 33,65 |
| Allianz RCM Global Emerging Markets Equity - A - EUR | 987298 | 33,18 |
| DWS Invest Top 50 Asia LD | 552522 | 32,57 |
| Allianz Wachstum Euroland | 978984 | 22,48 |
| Templeton Eastern Europe Fund | 987144 | 18,47 |
| BGF Global SmallCap Fund | 974251 | 13,89 |
| Allianz Global EcoTrends -A- | A0JJ35 | 9,64 |
| Pioneer Funds Global Ecology A | A0MJ48 | 9,18 |
| Allianz Emerging Markets Bond Fund | 986790 | 8,78 |
| Nordea 1 European Value Fund | 973347 | 8,47 |
| Allianz RCM Eastern Europe | 974574 | 7,52 |
| DWS Invest Global Equities LD2 | 551445 | 6,77 |
| Allianz Rentenfonds | 847140 | 6,27 |
| Threadneedle Global Select Fund | 987677 | 4,65 |
| Morgan Stanley European Equity Fund | 986721 | 4,09 |
| Allianz Flexi-Rentenfonds | 847192 | 0,87 |
| Allianz Euro Rentenfonds >K< - A - EUR | 847518 | 0,66 |
| Allianz RCM Germany Alpha Plus | 847628 | 0,57 |
| DWS Top Dividende | 984811 | 0,35 |
| Allianz RCM Global Alpha Plus | 848199 | 0,35 |
| Allianz PIMCO Euro Bond Total Return | 814808 | 0,28 |
| Threadneedle American Fund | 987651 | -0,63 |
| Allianz PIMCO Corporate Bond Global | 592790 | -1,22 |
| Allianz RCM Global Sustainability- A | 157662 | -1,29 |

Die durchschnittliche Wertentwicklung der besten fünf Fonds bei der Allianz Riesterrente mit Fonds lag in den letzten fünf Jahren bei **18,12% pro Jahr**.

* Hinweis: Quelle: Investmentfonds.de / Datenstand: 15.11.2010. Wertentwicklung der letzten 5 Jahre, Berechnung in Euro, reine Kursentwicklung. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist keine Garantie für die Zukunft. Die zukünftige Wertentwicklung der Fonds hängt von der Entwicklung der Aktienmärkte ab und kann positiv oder negativ sein und zu Gewinnen oder Kapitalverlusten führen. Die Informationen zur Wertentwicklung wurden sorgfältig recherchiert, es kann jedoch keine Garantie für die Richtigkeit übernommen werden.

6.2. Riester-Fondsversicherung: Anzahl und Qualität der Investmentfonds

Bei der Auswahl der Anbieter von fondsgebundenen Riesterrentenversicherungen haben wir den Schwerpunkt auf diejenigen Lebensversicherungsgesellschaften gelegt, die von der Ratingagentur Franke & Bornberg mit der Bestnote „hervorragend“ ausgezeichnet worden sind. Dazu gehören folgende Unternehmen: Allianz, FINGRO, Fortis, Gothaer, Volkswohl Bund, Continentale, Nürnberger und Swiss Life. Die Karlsruher konnte wegen fehlender Angaben nicht berücksichtigt werden. Weiterhin haben wir aufgrund der Bekanntheit der Anbieter die zwei Direktversicherer Asstel und Cosmodirekt sowie die Zürich Versicherung einbezogen, obwohl diese nicht die Bestnote der Ratingagentur Franke & Bornberg erhalten haben, da wir überprüfen wollen, ob Direktversicherungen besser abschneiden.

Wer hat die besten Fonds im Riestersparplan?

Die untenstehende Tabelle zeigt die Gesamtanzahl der Investmentfonds und die Anzahl der 4- und 5-Sterne TopFonds, die der jeweilige Riesteranbieter anbietet, auf der Grundlage der Bewertung der unabhängigen Fondsratingagentur Morningstar.

| | Anzahl Fonds | Anzahl TopFonds 4-5 Sterne |
|------------------|-----------------|----------------------------------|
| Continentale | 78 | 26 |
| Allianz | 65 | 20 |
| Cosmos | 53 | 20 |
| Gothaer | 41 | 17 |
| SwissLife | 41 | 15 |
| Fortis | 77 | 14 |
| Nürnberger | 26 | 12 |
| Volkswohl Bund | 56 | 10 |
| Zürich | 22 | 6 |
| FinGro | 10 | 5 |
| Asstel | 8 | 4 |
| Württembergische | 11 | 2 |
| AXA | 13 | 1 |

Stand: 31.03.2009

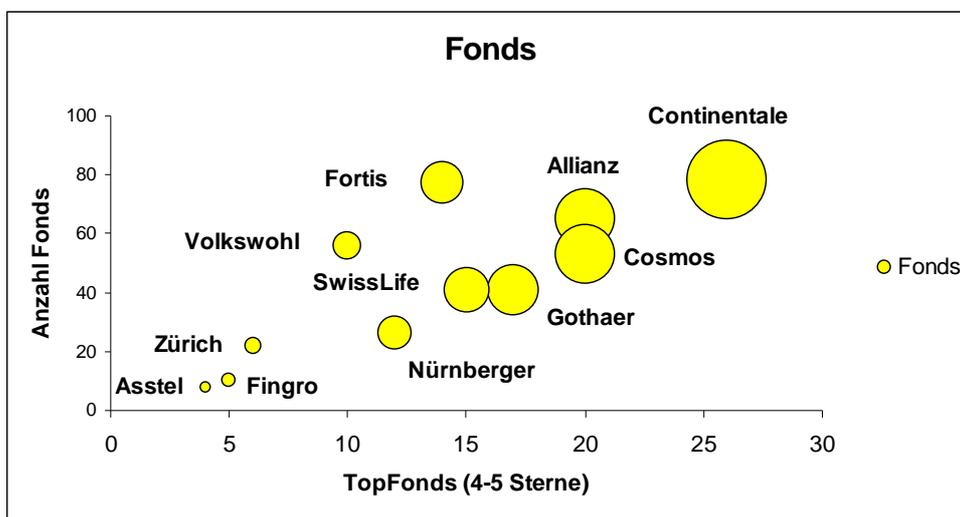
Grundsätzlich greifen die Versicherungsgesellschaften gerne auf ihre im Konzernverbund angebotenen Fonds zurück. Doch es gibt viele gute Ausnahmen, bei denen aber auch TopFonds anderer Kapitalanlagegesellschaften angeboten werden.

Hinsichtlich Quantität der Fonds bietet Asstel das schlechteste Angebot. Hinsichtlich Quantität und Qualität der Fonds bietet die Continentale das beste Angebot. Auf dem zweiten Platz folgt die Allianz, die in unserem Vergleich von 2007 bei der Auswahl an TopFonds den ersten Platz belegte. Die Allianz hat sich damit dauerhaft einen Spitzenplatz mit einem qualitativ sehr hochwertigen Fondsangebot gesichert und überzeugt durch kontinuierliche Hinzunahme weiterer TopFonds, wie beispielsweise die aktuelle Erweiterung des Fondsangebots um den Carmignac Patrimoine Fonds. Auf Platz drei folgt die Cosmodirekt.

Testsieger Kategorie: **Anzahl und Qualität der Fonds**

Continentale Vorsorge

1. Platz: Continentale
2. Platz: Allianz
3. Platz: Cosmodirekt



Das Angebot an TOP-Fonds bei Riester-Fondsversicherungen

| WKNR | Fondsname | Fonds ist erhältlich im Riesterprodukt von folgendem Anbieter | Wertentwicklung 5 Jahre in % |
|--------|--|---|------------------------------|
| 769088 | Aberdeen Global Emerging Marktes Equity | Allianz | 101,43 |
| 971661 | Templeton Asian Growth Fund | Allianz, Nürnberger | 98,03 |
| 973276 | Fidelity Funds - South East Asia Fund A (Dollar) | Continentale, Gothaer | 95,87 |
| 986932 | BGF World Mining Fund | Allianz, Gothaer | 90,07 |
| 987669 | Threadneedle Asia Fund | Allianz | 70,42 |
| 972846 | Baring Asset Management - Baring Eastern Trust (Brit. Pfund) | SwissLife | 62,52 |
| 848176 | Allianz Nebenwerte Deutschland - A | Allianz | 50,19 |
| 973678 | JP Morgan Fleming Funds - Emerging Markets (USD) | SwissLife | 49,08 |
| 848407 | MAT Asia Pacific Fonds | Continentale | 47,83 |
| 986019 | Sarasin EmergingSar - Global | Continentale | 46,17 |
| 973802 | JPMF Eastern Europe Equity A | Cosmos | 42,35 |
| 976976 | DWS Top 50 Asien | Cosmos, Nürnberger, Zurich | 42,19 |
| 975230 | Pioneer Investments German Equity | Fortis | 41,03 |
| 934213 | Threadneedle European High Yield Bond | Allianz | 40,37 |
| 797735 | M&G Global Basics | Asstel | 33,96 |
| 989873 | Allianz RCM Small Cap Europa | Allianz | 33,65 |
| 987298 | Allianz RCM Global Emerging Markets Equity - A - EUR | Allianz | 33,18 |
| 749656 | Templeton Global Bond Fund A | Allianz, Nürnberger | 28,60 |
| 847428 | DWS Deutsche Aktien Typ 0 | Gothaer | 28,02 |
| 532103 | Monega Germany | Volkswahl Bund | 23,90 |
| 847100 | cominvest FONDRA | Gothaer | 23,82 |
| 791695 | Sauren GLOBAL STABLE GROWTH | Volkswahl Bund | 23,36 |
| 939859 | JPM Germany Equity A | Cosmos | 21,59 |
| 921801 | Fidelity Funds - Global Telecommunications Fund (EUR) | SwissLife | 18,51 |
| 970986 | BGF European Fund A | Continentale | 16,89 |
| 973283 | Fidelity Germany | Cosmos | 16,88 |
| 987663 | Threadneedle European Select Fund | Continentale, Volkswahl Bund | 16,67 |
| 848801 | MK Rentak | Continentale | 16,64 |
| 926444 | JPMorgan Funds - Europe Technology A (dist) | Continentale | 16,06 |
| 974251 | BGF Global SmallCap Fund | Allianz | 13,89 |
| 977479 | Lingohr-Systematic-LBB-Invest (EUR) | SwissLife | 13,81 |
| A0BMA5 | BGF World Energy A2 EUR | Gothaer | 11,15 |
| 797614 | TOMAC - Defensiv | Fortis | 11,09 |
| 637256 | cominvest Best-in-One Europe Balanced I P | Gothaer, Volkswahl Bund | 10,71 |
| 848803 | MK Variazins | Continentale | 10,47 |
| 976332 | Veritas Veri-Select Fonds | Gothaer | 9,85 |
| 988087 | Sarasin EquiSar - Global | Continentale | 9,58 |
| A0MJ48 | Pioneer Global Ecology A | Gothaer | 9,18 |
| 849105 | UniGlobal | Continentale | 9,15 |
| 847402 | DWS Akkumula | Cosmos | 8,48 |
| 978690 | cominvest EuroExpert | Cosmos | 7,64 |
| 847656 | DWS Select Invest A | Cosmos | 7,63 |
| 847140 | Allianz Rentenfonds | Allianz | 6,27 |
| 972235 | Invesco Bond Fund A (USD) | SwissLife | 5,93 |
| 847808 | FT Accuzins | Nürnberger | 5,85 |
| 980705 | grundbesitz-global | Zurich | 5,19 |
| 973499 | Sarasin GlobalSar - IIID (CHF) | Continentale | 5,01 |

Quelle: Investmentfonds.de. Stand: 15.11.2010

Wichtiger Hinweis: Berechnung der Wertentwicklung erfolgte auf Kursbasis in EUR ohne Berücksichtigung von Ausschüttungen. Die Angaben basieren auf Wertentwicklungen aus der Vergangenheit. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind keine Garantie für die Zukunft. Die zukünftige Wertentwicklung kann höher oder deutlich niedriger bzw. positiv oder negativ sein.

6.3. Vergleich Flexibilität der Fondsanlage

Die Flexibilität der Anlage in Investmentfonds ist in den beiden Produktgruppen - Fondsversicherung und Fondssparpläne - unterschiedlich ausgestaltet. Die höchste Flexibilität bei der Auswahl von Anlagemöglichkeiten bieten die Versicherungsunternehmen. Dagegen bieten die Riesterfondssparpläne in der Regel keine Entscheidungsfreiheit bei der Fondsauswahl an, eine Ausnahme bildet die Ebase Riester Förderrente flex.

Bei Versicherungsanbietern kann der Kunde zwischen aktiv gemanagten Anlagestrategien und Einzelfonds auswählen. Die von den einzelnen Anbietern angebotenen Anlagestrategien teilen die Anlage in Aktien- und Rentenfonds auf und gewichten die Aufteilung je nach Strategie unterschiedlich. Diese Anlagestrategien reichen von sicherheitsorientiert (Gewichtung der Rentenfonds 100%) bis chancenorientiert (Gewichtung der Aktienfonds 100%). Je nach Anbieter können verschiedene Varianten gewählt werden. Die Anlage erfolgt grundsätzlich in den von dem einzelnen Unternehmen angebotenen Investmentfonds.



Diese stehen dem Kunden auch dann zur Verfügung, wenn er sich für die Auswahl der Einzelfonds entscheidet. Dabei spielt die Anzahl der Fonds, insbesondere der TopFonds eine entscheidende Rolle (s.o.).

Umschichtungen bei Einzelfondsanlage:

Von entscheidender Bedeutung sind die Kosten und die zeitnahe Umsetzung der gewünschten Umschichtung. Einige Anbieter erlauben nur eine bestimmte Anzahl von kostenlosen Umschichtungen pro Jahr. In der Regel kann der Kunde drei- bis fünfmal im Jahr seine Anteile ohne zusätzliche Kosten umtauschen. Jeder weitere Umtausch wird mit einer Gebühr belastet, die aus dem Guthaben entnommen wird. Fast alle Anbieter setzen den Umschichtungsauftrag zeitnah innerhalb von 2 Tagen um. Eine negative Ausnahme bildet Cosmos: Hier werden die Aufträge erst am 1. des Folgemonats umgesetzt, d.h. der Kunde muss bis zu vier Wochen warten.

In Zeiten, in denen Kunden flexibel und schnell reagieren müssen, kann dies zu einem erheblichen Verlust führen. Allianz fällt besonders positiv auf. **Allianz-Kunden können jederzeit kostenfrei und ohne Begrenzung Umschichtungen vornehmen.** Die Umschichtung erfolgt zeitnah, wenn spätestens zwei Tage vor dem gewünschten Termin der Auftrag vorliegt.

Demgegenüber bieten die **Fondssparpläne** keine oder nur eine begrenzte Einflussnahme auf die Fondsauswahl. Die Anlageentscheidung wird grundsätzlich vom Management der Investmentgesellschaften getroffen. Ausnahme: die Ebase Förderrente flex, hier kann umgeschichtet werden gegen eine Gebühr von 25 EUR pro Umschichtung.

Endergebnis in der Kategorie: Anzahl, Qualität und Flexibilität der Fondsanlage

Die größte Auswahl an Investmentfonds bieten die Versicherungsunternehmen. Im Portfolio befinden sich neben hauseigenen Fonds auch Investmentfonds anderer Investmentgesellschaften. Die Anzahl der TopFonds am Gesamtportfolio ist unterschiedlich und variiert von Gesellschaft zu Gesellschaft. Für den Fondsanleger ist aber auch die Flexibilität und zeitnahe und kostengünstige Umsetzung von Umschichtungen sehr wichtig. Unter Berücksichtigung der Kriterien Anzahl, Qualität und Flexibilität der Fondsauswahl ist die **Allianz Invest Alpha Balance Testsieger** in der Kategorie Fondsversicherung, gefolgt von der Continentale und Cosmodirect.

Testsieger: Anzahl, Qualität und Flexibilität der Fondsanlage

Allianz Invest Alpha Balance

1. Platz: Allianz
2. Platz: Continentale
3. Platz: Cosmodirekt

Dagegen bieten die Riesterfondssparpläne in der Regel keine Entscheidungsfreiheit bei der Fondsauswahl an. Der Riesterparer ist mehr oder weniger auf das Anlagegeschick der Portfoliomanager angewiesen. Nur die Ebase Förderrente flex ermöglicht dem Anleger, einen Fonds aus zwölf verfügbaren auszuwählen und diesen auch später jederzeit umzuschichten. Testsieger unter dem Aspekt Auswahl an TopFonds, Flexibilität und Entscheidungsfreiheit ist die **Ebase Förderrente flex**.



ist

7. Vergleich Kosten und Transparenz der Gebühren

Für die Vermittlung und Verwaltung auf Anbieter- und Fondsebene entstehen unterschiedliche Kosten (s. Übersicht). Die Verrechnung der Kosten bei Vermittlung der Fonds erfolgt nach zwei Modellen: Entweder werden die Abschluss- und Vertriebskosten auf 5 Jahre verteilt und mit den Beiträgen verrechnet (Modell 1) oder es werden stattdessen Ausgabeaufschläge beim Kauf der Fondsanteile berechnet (Modell 2).

Auf Anbieterebene fallen laufende Kosten für die Vertragsverwaltung während der Ansparphase und Rentenphase (Fondsversicherung) oder Depotgebühren (Fondssparplan) an. Zusätzlich entstehen bei Fondssparplänen zum Auszahlungsbeginn weitere Kosten für den Abschluss einer Rentenversicherung, um im Anschluss an den Auszahlungsplan ab dem 85. Lebensjahr eine Leibrente finanzieren zu können.

Bei beiden Riesterverträgen auf Fondsbasis fallen auf Fondsebene zusätzliche Kosten für die Verwaltung der Investmentfonds an. Insgesamt lässt die Transparenz bei den Kosten zu wünschen übrig. Es gibt kein einheitliches Schema zur

Beurteilung der Gesamtkosten. Die gesetzlich vorgeschriebenen Produktinformationen, die die Versicherer vor Abschluss eines Vertrages dem Kunden vorlegen müssen, sind teilweise unübersichtlich und unverständlich. Da die Informationspflicht nur für Versicherer gilt, ersparen sich die Anbieter von Fondssparplänen transparente Informationen in Euro und Cent zu den Abschluss- und Verwaltungskosten. Nur aus den Bedingungen können Angaben zu der Kostenseite des Vertrages entnommen werden. Einen ersten Überblick gibt folgendes Schema:

| Kosten | Fondsversicherung | Fondssparplan | |
|--|-------------------|---------------|----------|
| | | Modell 1 | Modell 2 |
| Vertriebsebene | | | |
| - Abschluss- / Vertriebskosten (auf 5 Jahre verteilt) | Ja | Ja | Nein |
| - Ausgabeaufschlag für Fondsanteile | Nein * | Nein | Ja |
| Anbierebene | | | |
| - lfd. Verwaltungskosten p.a. | Ja | Nein | |
| - Depotgebühren p.a. | Nein | Ja | |
| - Kosten Rentenversicherung | Nein | Ja | |
| Fondsebene | | | |
| - lfd. Fondskosten p.a. | Ja | Ja | |
| * Die Fondsanteile, die bei einigen Versicherer erworben werden, enthalten einen Ausgabeaufschlag. | | | |

Mit welchen Kosten die Riesterverträge auf Fondsbasis tatsächlich belastet werden, zeigt folgendes Beispiel: Eintrittsalter 30 Jahre, Rentenbeginn mit 67 Jahren (Laufzeit 37 Jahre) und einem Jahresbeitrag in Höhe von 2.100 € (Eigenbeitrag inkl. Zulage in Höhe von 154 €). Insgesamt werden in den Vertrag 77.700 € eingezahlt Hinweis: Die Berechnungen

wurden mit Stand 11/2010 auf Grundlage der Tarifsoftware und Online-Berechnungsprogramme einzelner Anbieter erstellt. Die Ermittlung der Gesamtkosten stellt nur eine vereinfachte Berechnung dar, um die Angebote annähernd vergleichen zu können. Eine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben kann nicht übernommen werden.

Kosten-Vergleich Fondsgebundene Riesterrentenversicherungen

| Fondsversicherung | Allianz | Continental | Volkswohl Bund | Cosmosdirekt |
|--|------------|-------------|-----------------|-----------------|
| Abschluss-/Vertriebskosten (auf 5 Jahre verteilt) | 3.118 € * | 2335 € * | 3.067 € ** | 720 € ** |
| Ausgabeaufschlag Fondsanteile | 0 | 0 | Ja (bis 5%) *** | Ja (bis 5%) *** |
| lfd. Verwaltungskosten p.a. | 115,50 € | 138,20 € | 183,30 € | 64,22 € |
| lfd. Fondskosten p.a. | Ja | Ja | Ja | Ja |
| Umschichtungskosten (5 Umschichtungen p.a.) | 0 € | 0 € | 0 € | 1.850 € |
| Gesamtkosten ohne Fondskosten | 7.391,40 € | 7.733,50 € | 14.060,00 € | 9.144,53 € |
| * Grundlage der Berechnung sind Eigenbeitrag und Zulage. / ** Grundlage der Berechnung ist nur der Eigenbeitrag. *** zusätzlich 3.885 € bei 5 % Ausgabeaufschlag bezogen auf Eigenbeitrag und Zulage. | | | | |

Die hier aufgeführten Kosten können sich durch weitere laufende jährliche Verwaltungskosten für das Sicherungskapital erhöhen. Weder Continental noch Cosmosdirekt machen dazu Angaben. Diese Kosten betragen bei Allianz 0,5 € pro 100 € Deckungskapital. Beim Volkswohl Bund sind Kosten in Höhe von 54,60 € pro Jahr schon berücksichtigt. Weitere Kosten können beispielsweise durch Umschichtungen erfolgen, die je nach Anbieter mit Kosten ab einer bestimmten Anzahl von Umschichtungen belastet sind. Umschichtungen bei Allianz sind dagegen unbegrenzt und kostenfrei. Insbesondere die jüngsten

Börsenturbulenzen 2008/09 und der Börsencrash im Jahr 2001/02 haben gezeigt, dass Anleger öfters umschichten müssen um ihr Vermögen zu sichern und bei anziehenden Aktienmärkten auch öfters die Fonds austauschen müssen um erfolgreich zu sein. Die alte „buy and hold“ Strategie funktioniert nicht mehr uneingeschränkt. Deswegen sind Anbieter mit kostenlosen Umschichtungen in unbegrenzter Zahl sehr interessant, bei dem man den Riestervertrag wie ein flexibles Online Depot per Internet managen kann.

Ergebnis:

Unter dem Kostenaspekt gibt es erstaunlicherweise keine Vorteile auf Seiten des Direktversicherers Cosmosdirekt. Denn das Angebot ist nur auf den ersten Blick scheinbar günstiger, da die Ausgabeaufschläge für die Fondsanteile in den Angeboten nicht berücksichtigt werden, die bei Cosmosdirekt extra berechnet werden. Nach Einbezug dieser Kosten ist der Abstand zu einem scheinbar „teuren Versicherer“ nicht mehr allzu groß. Wenn man dann noch die Kosten für Umschichtungen berücksichtigt ist die Allianz um 1.753,13 EUR günstiger als die Cosmosdirekt. Dazu machen noch das kostenlose Ablaufmanagement und der höhere Kundenservice die Allianz zum Testsieger bei den Fondsversicherungen in der Kategorie Kosten und Transparenz der Gebühren.



Testsieger bei den fondsgebundenen Riesterrentenversicherungen in der Kategorie „Kosten und Transparenz“ ist somit die Allianz Riester Alpha Balance, unter Berücksichtigung der Gesamtkosten inkl. Umschichtungskosten.

Kosten-Vergleich Riesterfondssparpläne

Insgesamt ist die Kostenstruktur beim Fondssparplan überschaubarer als bei einer Fondsversicherung. Aber durch die Ausgabeaufschläge, die auf Eigenbeiträge und Zulagen berechnet werden, werden die Fondsanteile belastet. Allerdings werden bei der DWS PremiumRente die Abschluss- und Vertriebskosten auf die gesamte Beitragssumme berechnet und auf die ersten 5 Jahre verteilt.

Zusätzlich zu den aufgeführten Kosten fallen zum Auszahlungsbeginn weitere Kosten für den Abschluss einer

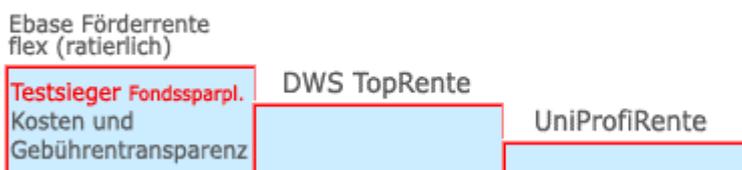
Leibrentenversicherung an, die nach Vollendung des 85. Lebensjahres eine lebenslängliche Rentenleistung sicherstellt. Zu der Höhe der Kosten und dem Produktgeber machen die Anbieter der Fondssparpläne jedoch keine Angaben. Es ist wahrscheinlich, dass die Kosten bei der Verrentung mit denen der Fondsversicherungen vergleichbar sein werden, da dafür ebenfalls Versicherungsunternehmen als Anbieter herangezogen werden müssen.

| Fondssparplan | DWS TopRente | DWS Premium Rente | UniProfiRente | Ebase FörderRente |
|--|---------------------|-------------------|---------------------|-------------------|
| Abschluss-/Vertriebskosten (auf 5 Jahre verteilt) | 0 | 3.960 € * | 0 | 0 |
| Ausgabeaufschlag / Abschluss-/Vertriebskosten (ratierlich) | bis 4,5% ** | 5% *** | 5% ** | 5% |
| lfd. Verwaltungskosten p.a. | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Depotgebühren p.a. | 15,40 € | 15,40 € | 10,12 € | 23,90 € |
| lfd. Fondskosten p.a. | Ja | Ja | Ja | Ja |
| Gesamtkosten ohne Fondskosten | 4.066,30 € | 4.814,70 € | 4.259,44 € | 4.769,30 € |
| Invextra-Rabatt auf Ausgabeaufschlag | 50% | 0% | 0% | 100% |
| Gesamtkosten nach Invextra-Rabatt | 2.318,05** € | 4.814,70 € | 4.259,44** € | 884,30 € |

* Grundlage der Berechnung ist der Eigenbeitrag (5,5% vom regelmäßigen Eigenbeitrag).
 ** wir gehen bei der Berechnung von der maximal möglichen Aktienfondsquote aus.
 *** Grundlage der Berechnung ist die Zulage (5% von der Zulage).
Beispiel: Eintrittsalter 30 Jahre, Rentenbeginn mit 67 Jahren (Laufzeit 37 Jahre) und einem Jahresbeitrag in Höhe von 2.100 € (Eigenbeitrag inkl. Zulage in Höhe von 154 €).

Ergebnis:

Die Anbieter von Fondssparplänen sind grundsätzlich meistens günstiger als Fondsversicherungen. Allerdings bieten Sie auch eine weniger gute Fondsauswahl und geringere Serviceleistungen wie z.B. Umschichtungen etc. Bei Riester-Fondssparplänen können die



Abschlusskosten durch Rabatte auf den Ausgabeaufschlag reduziert werden. Jedoch sind nicht alle Riesterfondsprodukte rabattierfähig durch Fondsvermittler. Bei der UniProfiRente und DWS RiesterRente Premium gibt es keine Direkt-Rabatte auf den Ausgabeaufschlag. So kann beispielsweise nur die **Ebase FörderRente flex (ratierlich) mit bis zu 100% Rabatt** auf den Ausgabeaufschlag angeboten werden. Das zweitgünstigste Produkt ist die **DWS TopRente, die mit 50% Direkt-Rabatt** auf den Ausgabeaufschlag angeboten werden kann. Davon zu unterscheiden sind Provisionserstattungen von Vermittlern an Kunden, die über die 50% Rabatt hinausgehen, von denen die Stiftung Warentest allerdings abrät, da diese Erstattungen von den Riesterkunden jährlich in der Steuererklärung angegeben und mit hohem bürokratischem Aufwand versteuert werden müssen.

Testsieger bei den kostengünstigsten Fondssparplänen ist somit die Ebase Riester FörderRente flex.

8. Gesamtergebnis und Fazit

Bei der Entscheidung für einen Riestervertrag auf Fondsbasis sollte der Riesterkunde sich darüber im klaren sein, worauf er seinen Schwerpunkt legen möchte. Einen Anhaltspunkt liefern die Ausführungen zu den einzelnen Punkten. Aufgrund der Einzelergebnisse ergibt sich folgende Übersicht:

| | Riester-Fondsversicherung | Riester-Fondssparplan |
|--|-------------------------------------|--------------------------|
| Höchste garantierte Mindestrente | Allianz Invest Alpha Balance | - |
| Höchste prognostizierte Ablaufleistung | Allianz Invest Alpha Balance | Ebase FörderRente |
| Auswahl Fonds / TopFonds | Continentale VorsorgePlan | Ebase FörderRente |
| Flexibilität der Fondsauswahl | Allianz Invest Alpha Balance | Ebase FörderRente |
| Garantie- und Anlagekonzept | Allianz Invest Alpha Balance | Ebase FörderRente |
| Kosten | Allianz Invest Alpha Balance | Ebase FörderRente |
| | | |
| Gesamttestsieger | Allianz Invest Alpha Balance | Ebase FörderRente |

Auf Grundlage der Zwischenergebnisse sind in der Anbieterkategorie „Fondsversicherung“ die fondsgebundene Riesterrente der Allianz und bei den Anbietern von Fondssparplänen die Ebase FörderRente die klaren Testsieger. Beide Konzepte bieten vor dem Hintergrund der Erfahrungen der

letzten Finanzkrise ein überzeugendes Garantie- und Anlagekonzept. Für den kostenbewussten Anleger, der nicht in ein Versicherungsprodukt investieren möchte, bieten sich mit der Ebase Riester FörderRente flex eine ausgezeichnete Alternative.

Fazit zum Leistungsvergleich der Riesterfonds

Der Riester-Fonds-Vergleich hat alle führenden Riesterfonds in Deutschland verglichen. In dem Vergleich wurden neben der DWS TopRente und Ebase RiesterRente auch die UniProfiRente und die DWS RiesterRente Premium verglichen. Die beiden letzteren Produkte der UniProfiRente und die DWS RiesterRente Premium haben jedoch gravierende konzeptionelle Mängel, die ein zyklisches Investieren zur Folge haben, was am Ende zu sehr niedrigen Endrenditen führt (siehe folgende Kapitel). Zudem ist die DWS RiesterRente Premium das teuerste Produkt unter den Riesterfonds und von der Kostenstruktur eher mit einer Versicherungslösung zu vergleichen, da hier 5,5% Vertriebskosten vorab auf die gesamte Beitragssumme (Provisions-Zillmerung) einbehalten werden. Das führt dazu, dass am Anfang sehr wenig Kapital in den DWS RiesterRente Premium Fonds des Sparerers fließt. Deswegen liegen die meisten Anleger mit Ihrem Kapital derzeit noch unter dem Wert der eingezahlten Beiträge und das wird bei den meisten noch einige Jahre dauern, bis die hohen Vertriebskosten wieder hereingeholt werden. Bei der Ebase Riester FörderRente flex hingegen können die Fonds ohne Ausgabeaufschlag über die InveXtra Fondsdiscout erworben werden, so dass jeder Beitrag ohne Kosten zu 100% in die Fonds angelegt wird.

Mehr dazu hier:

www.fondsdiscout.com

Das ist der zweite Grund, warum die Ebase Riester FörderRente flex in allen Vergleichen zu den unterschiedlichen Jahrgängen der Riesterparer vorne liegt. Diesen Abstand zur Ebase kann weder die DWS RiesterRente Premium noch die DWS TopRente jemals wieder aufholen, bei der die DWS immerhin eine Rabattierung von 50% auf den Ausgabeaufschlag gestattet.

Im Ergebnis geht die Ebase Riester Förderrente flex als der klare Testsieger unter allen Riesterfonds in Deutschland hervor und verweist die DWS TopRente und die DWS RiesterRente Premium sowie die UniProfiRente deutlich auf die hinteren Plätze. Die Ebase ist Testsieger nicht nur bei der Ablaufleistung sondern auch in Bezug auf Kosten und Transparenz sowie in den Kategorien beste Qualität, Anzahl und Flexibilität der Fondsanlage, bestes Garantie- und Anlagekonzept. Dazu mehr auf den folgenden Seiten.

Damit stellt der aktuelle Riester-Fonds-Vergleich die aktuelle Marktlage auf den Kopf, denn bisher gehören die UniProfiRente und die Produkte der DWS zu den Platzhirschen. Diese wurden mit zweifelhaften Vergleichen und Analysen ohne tatsächliche Fallbeispiele bisher von den Beratern der Deutschen Bank sowie den Volks- und Raiffeisenbanken und mit Unterstützung namhafter Zeitschriften hochgejubelt. Der Riesterparer hat mit dem Riester-Fonds-Vergleich nun eine Alternative sich unabhängig und objektiv zu informieren.

Deja-vú-Frage: Welches Produkt verspricht die höchste Ablaufleistung?

Geht man der Frage nach, welches Riesterprodukt die höchste Ablaufleistung verspricht, so spielen nicht allein die Kosten, sondern vor allem die Rendite und Qualität der Fonds, die hinter den Riesterprodukten stehen, die entscheidende Rolle. Deswegen sollte man nicht nur die günstigen Riesterfonds, sondern auch die fondsgebundene Riesterrentenversicherungen mit Auswahl von Top-Fonds in die Entscheidung über das beste Riesterprodukt auf Fondsbasis einbeziehen.

Denn der Renditeturbo „Zinseszins“ entscheidet über den Wohlstand im Alter, das wusste auch Albert Einstein (siehe Seiten 3-5). Deswegen sollten Riestersparer sich auf die alles entscheidende Frage konzentrieren: **Welche Fonds stehen mir für die Riesterrente zum Ansparen zur Verfügung?** Ob man ein Riesterprodukt mit mageren 4% Rendite oder mit 12% Rendite p.a. durch Top-Fonds wie Carmignac Patrimoine, M&G Global Basics, Templeton Eastern Europe oder Black Rock World Mining Rohstofffonds wählt, kann darüber entscheiden, ob am Ende nach 30 Jahren lediglich 78.785 Euro (UniProfiRente) oder 713.496 Euro (Allianz Alpha Balance) an Rentenskapital zur Verfügung stehen (siehe S. 6. Riester-Vergleich).

Zudem zeigt der Vergleich, **wie viel Geld verlorene Zeit kostet, die man mit dem falschen Produkt verbringt.** Denn nicht nur die Rendite sondern auch die Zeit ist sehr kostbar, fand ebenfalls Einstein bereits heraus. Entscheiden Sie sich deswegen frühzeitig für das Produkt mit der höchsten Renditeerwartung.

Wer die **Renditeunterschiede der Aktienfonds** zwischen den Riesteranbietern vergleicht und sich nochmals den von Albert Einstein auf den Seiten 3-5 beschriebenen Zinseszinsseffekt vor Augen führt, der versteht auch warum die Ablaufleistungen der Anbieter so stark voneinander abweichen können. Einstein führt diese Unterschiede in der Ablaufleistung auf das Zusammenwirken der Faktoren Zeit und Zinseszins zurück. Der Zinseszinsseffekt wirkt wahre Wunder über die Zeit, denn er hat einen starken Hebeleffekt. **Albert Einstein** bezeichnete dieses Zusammenwirken als **das achte Weltwunder**. Für andere klingt das einfach nur unglaublich. Doch dieser Vergleich ist der Nachweis, dass es funktioniert.

Die **Renditeerwartung** ist eine Frage der richtigen Fondsauswahl und des richtigen Zeitpunktes zum Ein- und Ausstieg am Aktienmarkt. Sie wissen nicht welche Fonds die Richtigen für Sie sind und wann Sie in die Fonds ein- und aussteigen sollen? Kein Problem: Wir machen das für Sie. Bei InveXtra Fondsdiscout erhalten Sie nicht nur die besten Konditionen mit 100% Rabatt auf den Ausgabeaufschlag bei Fonds in Deutschland sondern auch unsere seit 1996 erfolgreiche **Investmaxx Stop&Go Fondsberatung mit Umschichtungsempfehlungen** zum Ein- und Ausstieg am Aktienmarkt auch für die Riesterrente. Das geht ganz einfach und ist nicht nur bequem, sondern auch sehr erfolgreich. Lesen Sie dazu auf der nächsten Seite, welche Vorteile Ihnen das bietet.

| Riester-Fonds-Vergleich: Hochrechnung für 30 Jahre Laufzeit | | | | | |
|--|---------------|----------------|----------------|-------------------|----------------------------|
| Vergleich zwischen UniProfirente, DWS TopRente, DWS Premium, Ebase Riester und Allianz Alpha Balance | | | | | |
| Beispiel: | | | | | |
| Beitragszahlung: 2.100 EUR brutto pro Jahr | | | | | |
| 35-jähriger Mann/Frau | | | | | |
| Laufzeit 30 Jahre bis Lebensalter 65 | | | | | |
| | UniProfirente | DWS Premium | DWS TopRente | Ebase FörderRente | Allianz Alpha mit TopFonds |
| Bruttobeitrag ohne Kosten (Jahre 1-30) | 2.100,00 | 2.100,00 | 2.100,00 | 2.100,00 | 2.100,00 |
| Investierter Nettobeitrag (Jahre 1-5) | 1.985,00 | 1.291,50 | 2.038,40 | 2.076,10 | 1.480,50 |
| Investierter Nettobeitrag (Jahre 6-30) | 1.985,00 | 2.085,01 | 2.038,40 | 2.076,10 | 1.984,50 |
| durchschnittl. Rendite letzte 5 Jahre in %* | 1,86 | 5,53 | 4,97 | 5,54 | 18,12 |
| Vermögen nach 30 Jahren* | 78.785 | 109.950 | 114.122 | 122.780 | 713.496 |

Hinweise: Die Renditeangaben basieren auf der Wertentwicklungen der besten fünf Aktienfonds der jeweiligen Riesterprodukte aus den vergangenen 5 Jahren (siehe Seite 21-22). Die Aufteilung des Anlagebeitrages auf Aktienfonds und auf den Garantiedeckungsstock bzw. Rentenfonds, zur Sicherstellung der eingezahlten Beiträge, wurde durch eine abnehmende Investitions-Quote in Aktienfonds mit zunehmendem Alter der Anleger berücksichtigt. Die Rendite des Garantiedeckungsstocks (Allianz) bzw. der Rentenfonds (Ebase, DWS) wurde mit 3% p.a. berücksichtigt. Produktinterne Umschichtungen der Anbieter oder Anleger wurden nicht berücksichtigt. Bei der UniProfiRente wurde eine Aktienfondsquote von 100% angenommen, da hier keinerlei Aufteilung auf Rentenfonds erfolgt. Die unterschiedlichen Kosten der Anbieter sind ebenfalls in den Nettoinvestitionsbeiträgen berücksichtigt worden. Der Vergleich zeigt das tatsächliche Renditepotenzial der hinterlegten Aktienfonds in den Riesterprodukten. Der Vergleich zeigt nicht die tatsächliche Ablaufleistung, die durch produktinterne Umschichtungen der Anbieter oder Anleger und eine abweichende Rendite der Fonds beeinflusst werden kann. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist keine Garantie für die Zukunft. Die zukünftige Wertentwicklung kann höher oder deutlich niedriger bzw. positiv oder negativ sein. Stand: 15.11.2010.

Wie geht es jetzt für Sie weiter?

Welches fondsgebundene Riester wünschen Sie? Teilen Sie uns mit dem Rückantwort-Formular in der Anlage mit, welches Riesterprodukt Sie gerne hätten und welches Ihre persönlichen Bedürfnisse sind. Wir suchen dann das Beste für Sie raus. Wir bieten mit über 70 Riesterprodukten nahezu alle Riesterprodukte aus Deutschland an. Wichtig für uns ist, das Sie das am besten für Sie geeignete Riesterprodukt mit den bestmöglichen Konditionen erhalten.

Lesen Sie in Ruhe den Vergleich und suchen Sie sich das für Ihre Bedürfnisse am besten geeignete Produkt aus. Gerne machen wir Ihnen auch dazu einen persönlichen Vorschlag und beraten Sie als unabhängiger IHK-zertifizierter Makler. Fordern Sie deswegen mit dem **Rückantwort-Formular „Perönliches Angebot - Riestern mit Top-Fonds“** aus der Anlage das gewünschte Riesterprodukt an.

9. Diese Vorteile bietet InveXtra Fondsdiscout zur Riesterrente

Bei uns erhalten Sie die besten Konditionen mit 100% Rabatt auf den Ausgabeaufschlag bei Fonds in Deutschland und unsere seit 1996 erfolgreiche Investmaxx™ Stop&Go Fondsberatung mit Umschichtungsempfehlungen zum Ein- und Ausstieg am Aktienmarkt auch für die Riesterrente. Sie wissen nicht welche Fonds die Richtigen sind? Wir machen das für Sie.

Unabhängige Vergleiche und objektive Beratung

Wir sind als unabhängiger IHK-zertifizierter Berater mit Sachkundeprüfung als Makler in Deutschland zugelassen. Von den über 200.000 Finanzberatern in Deutschland sind nur weniger als 5.000 als Makler zugelassen. Diese Makler unterscheiden sich von den anderen durch Ihre Verpflichtung zur unabhängigen Beratung des Kunden, unter objektiver Berücksichtigung seiner Interessen und Bedürfnisse. Die unabhängigen Makler dürfen keine Versicherung vertreten und sind unabhängig von deren Produktvorgaben. So sind beispielsweise die Berater von AWD nicht als unabhängige Makler zugelassen, sondern als Mehrfachagenten-Vertreter der Versicherungen.

In umfangreichen Marktuntersuchungen ermitteln wir nach objektiven Kriterien die besten Anbieter in Deutschland von

Fondssparplänen, Riester-Renten, Rürup-Renten, Fonds und VL-Fonds sowie Direktversicherungen mit Fonds.

Fordern Sie unsere unabhängigen Marktanalysen und Vergleiche zum Thema Riester-Renten, Rürup-Renten, Investmentfonds, VL-Fondssparpläne und Direktversicherungen mit Fonds an mit dem Rückantwortformular in der Anlage oder im Internet unter www.investra.de und nutzen Sie unsere unabhängige Beratung unter der Tel.-Nr.:

0221 / 570 960

Riester mit Investmaxx™ Stop&Go Wertsicherungsstrategie



Wir sind seit 1996 auf die Investmentberatung und Altersvorsorge mit Fonds spezialisiert und konnten mit unserem „Investmaxx™ Stop&Go Depot mit Wertsicherungsstrategie“ außerordentliche Erfolge durch rechtzeitiges Ein- und Aussteigen am Aktienmarkt erzielen. Damit haben wir auch die Börsencrashes 2000 / 2001 und 2007 / 2008 erfolgreich gemeistert (Wertentwicklung über die letzten 13 Jahre: +290%).*

Von unserem Investmaxx™ Stop&Go Erfolgskonzept können Sie nun auch mit der Riesterrente profitieren. Wir bieten Ihnen Hilfestellung bei der Auswahl der richtigen Fonds und geben Ihnen Stop&Go Umschichtungsempfehlungen zum Ein- und Aussteigen am Aktienmarkt, wenn wir der Meinung sind, dass sich die Börsensituation nachhaltig verändert. So holen wir mehr für Ihre Altersvorsorge heraus. Nutzen Sie unsere Expertise im Fondsbereich für Ihren Erfolg bei der Altersvorsorge. Diesen zusätzlichen Service mit den Investmaxx™ Stop&Go

Umschichtungsempfehlungen bieten wir beispielsweise bei folgenden Riesterprodukten an:

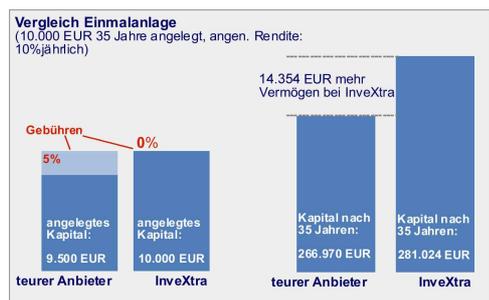
1. Ebase Riester Förderrente (flex)
2. Allianz RiesterRente Invest Alpha Balance
3. DWS RiesterRente Premium

Mehr Informationen dazu im Internet unter:

www.investmaxx.de

Riester Fondsdiscout mit 100% Rabatt auf den Ausgabeaufschlag

Auch bei den Konditionen ist InveXtra Spitze. So wird InveXtra von Stiftung Warentest seit 2004 regelmäßig als Pionier und einer der führenden Fondsdiscouter in Deutschland empfohlen. Auch in der aktuellen FINANZtest Ausgabe vom November 2009 wird InveXtra als Vermittler für Riesterfonds empfohlen! So bieten wir Ihnen die Riester-Fondssparpläne Ebase Riester, Cominvest Riester, DWS TopRente und DWS RiesterRente Premium mit Maximalrabatt von bis zu 100% Rabatt auf den Ausgabeaufschlag an. Aber auch alle anderen fondsgebundenen Produkte werden bei uns mit Maximalrabatt angeboten. Dazu gehören Investmentfonds, VL-Fonds, Rürup-Fonds und vieles mehr.



Mehr Informationen dazu im Internet unter:

www.fondsdiscout.com



10. Handeln Sie jetzt und verschenken Sie kein Geld!

Jeder rentenversicherungspflichtige Bürger kann riestern, egal wie viel er verdient.

FINANZtest

“Bei der Riester-Förderung führt eine Kombination aus Zulagen und Steuerfreiheit der Beiträge dazu, dass jeder profitiert, unabhängig davon wie viel er verdient“

FINANZtest (11/06)

Wir sind unabhängiger IHK zertifizierter Makler und wählen aus dem gesamten Angebot der Anbieter.

So kommen Sie mit uns Schritt für Schritt erfolgreich ans Ziel:

Faktor Zeit

| | Sie haben noch keinen Riestervertrag? | Sie haben bereits einen Riestervertrag? |
|---|---|--|
| 1 | Entscheiden Sie sich für den besten Riestervertrag aus unserem umfassenden Angebot. Sie können natürlich bei uns gerne auch zwei Riesterverträge von zwei verschiedenen Anbietern führen. | Lassen Sie Ihren bestehenden Riestervertrag mit dem Riesterrenten-Check.de Formular von uns überprüfen. Passt der Riestervertrag zu Ihren Anforderungen und Wünschen? |
| 2 | Schließen Sie über InveXtra den gewünschten Riestervertrag ab und profitieren Sie von unseren Discount-Konditionen und der Investmaxx™ Stop&Go Strategie. | Lassen Sie sich von uns einen kostenlosen Vorschlag für einen optimierten Riestervertrag machen. |
| 3 | Investieren Sie zu günstigen Konditionen, in die von uns vorgeschlagenen Fonds mit dem InveXtra Fondsdiscout Depot und 100% Rabatt auf den Ausgabeaufschlag bei Fonds. | Entscheiden Sie sich für den besten Riestervertrag aus unserem umfassenden Angebot. Übertragen Sie einen eventuell vorhandenen alten Riestervertrag auf den neuen Riesteranbieter. |
| 4 | Profitieren Sie auch als Riesterkunde dauerhaft von unseren Investmaxx™ Stop&Go Umschichtungsempfehlungen, mit unserer Investmaxx™ Riester Stop&Go Strategie. | |
| 5 | Profitieren Sie mit Riester-Fonds-Vergleich.de dauerhaft von unserer regelmäßigen Analyse der verfügbaren Riesterprodukte in Deutschland. Haben Sie bisher gewusst, dass Ebase Riester Förderrente besser abschneidet als die DWS und UniProfirente Produkte? Bei uns werden Sie unabhängig und objektiv über Verbesserungen und Neuheiten informiert, die Ihnen immer sofort und direkt zugute kommen. | |



Sie haben noch Fragen zu unseren Angeboten?
Bitte kontaktieren Sie unser freundliches
Serviceteam unter:

Telefon: 02 21 / 57 09 60

Mo.–Fr.: 8:30–21:00 Uhr

Sa.: 9:00–16:00 Uhr

InveXtra AG
Neuenhöfer Allee 49–51
50935 Köln

Fax: 02 21 / 57 09 62 0
Email: info@invextra.de
Internet: www.invextra.de